46. Jahrgang Nr. 1/2 Januar / Februar 2025



mit Kulturprogramm Wolfsbrunnen **SCHLIERBACE** aktuell

NACHRICHTEN UND INFORMATIONEN **AUS DEM STADTTEIL**

MPFANG STV





13:11 Uhr

22.02.2025

Schlierbachhalle (Sporthalle)





SCHLIERBACH aktuell

1/2 2025

INHALT

Stadtteilverein Schlierbach

- 3 Neujahrsempfang und 3. Schlierbacher Nacht
- 4 Termine 2025

Schlierbach lebt

5 Lärmaktionsplan 2025 der Stadt Heidelberg

Institut für Heilpädagogik und Erziehungshilfe e.V.

7 Dr. Jörg Götz-Hege übergibt Leitung an Dr. Eduardo Bacquet Perez

Kinder

- 8 Schatzsuche mit den Pfadfindern
- 9 Die Kinder-Radionacht in der Grundschule
- 10 Kartoffelfest der Klasse 3
- 11 Nikolausbesuch in der Grundschule

TV 1888 Schlierbach

- 12 Sportkurse
- 13 Neues vom TV 1888 Schlierbach

Wolfsbrunnen

- 14 Freunde und Förderer Wolfsbrunnen e.V.
- 15 Wolfsbrunnen Kultur

Museen und Ausstellungen

- 17 Blick in die Sterne
- 18 9. Europäische Quilt-Triennale

Evangelische Kirche

- 19 Gottesdienste
- **19** Evangelische Erwachsenenbildung: Fahrt zum Kirchentag 2025

Katholische Stadtkirche

- **20** Gottesdienste
- 21 Veranstaltungen in den Stadtteilen

Konzerte

- 24 Kirchenmusik
- 27 Kultur am Spätnachmittag

Senioren

- 25 Veranstaltungen im Seniorenzentrum
- 26 Adventliche Klänge in der Parkresidenz am Neckar
- 27 Veranstaltungen der Akademie für Ältere

Geschichte und Geschichten

28 Thilde Hoppe-Hoyer und Maria Zimmermann

Informationen

- 29 Kontakte
- 30 Impressum
- 30 Information
- 31 Veranstaltungen

Stadtteilverein Schlierbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Freundinnen und Freunde Schlierbachs,

Wir laden Sie / Euch zum diesjährigen Neujahrsempfang, am Samstag, den 15. Februar um 17 Uhr in die Sporthalle der Schlierbacher Grundschule, Schlierbacher Landstr. 23, herzlich ein!

Unser diesjähriges Motto lautet "Startup 2025" mit Beiträgen rund um den Stadtteil sowie der Vorstellung und den Austausch mit Schlierbacher Vereinen und Initiativen.

Nach diesem etwas "offizielleren" Teil leiten wir zur 3. Schlierbacher Nacht mit Live-Band und Party über.

Wir würden uns sehr freuen, Sie / Euch persönlich und zahlreich begrüßen zu dürfen!

Das Vorstandsteam des Stadtteilvereins Schlierbach e.V.

Programm:



- Grußworte von OB Prof. Eckhard Würzner, Stadt Heidelberg
- Schlierbacher Vereine und Initiativen stellen sich vor
- Vorstellung des neuen Dokumentarfilms über die Gutleutkapelle
- Neujahrsansprache von Dr. Christopher Klatt, 1.
 Vorsitzender des Stadtteilvereins Schlierbach
- Ehrungen

Dazwischen Musikbeiträge von:

- · Anastasia Gubanov (Violine) und Phuong Anh (Klavier)
- · Justus Schwarz (Gesang) und Patricia Lewczuk (Klavier)

Anschließend Sektempfang mit Häppchen / Fingerfood

Ab ca. 20:30 Uhr Party mit der Band "The Gimmicks" mit neuen und alten Hits



SCHLIERBACHER NACHT

STARTUP 2025





Brauchen Sie Hilfe rund um Ihre Bäume? Wir kümmern uns!

- Fachgerechte Baumpflege, vom Obstbaumschnitt bis zur Kronenpflege.
- Keine Rettung mehr in Sicht, dann hilft nur die Baumfällung - vom 1. Oktober bis 28. Februar ist es möglich! Auch auf kleinstem Raum ist dies kein Problem für uns. Durch Seilklettertechnik und spezielle Abseilmethoden bringen wir jeden Baum zu Boden.

Rufen Sie uns an. Gerne beraten wir Sie rund um das Thema Baum, Stein und Garten.

Paul und Pit • Brahmsstraße 28 • 69118 HD-Ziegelhausen © 06221 - 34 61 852 • E-Mail: info@paulundpit.de





15. Februar 2025 3. Schlierbacher Nacht

Neujahrsempfang Stadtteilverein

22. Februar 2025 Schulfasching;

22. März 2025 Sommertagszug

1. Mai 2025 Linsenteicheck

14. Mai 2025 Mitgliederversammlung

12. Juli 2025 Strandfest

18. Oktober 2025 Seniorenherbst

St. Martins-Umzug 15. November 2025



E-Mail: info@friedl-sanitaer.de Tel. (06221) 800 711

LÄRMAKTIONSPLAN 2025 DER STADT HEIDELBERG

Am 14.11.2024 wurde vom Gemeinderat der Stadt Heidelberg beschlossen, die aktuelle Verkehrslärmkartierung und den Entwurf des neuen Lärmaktionsplans für Heidelberg zu veröffentlichen. Daraufhin konnten Privatpersonen, Initiativen, Bezirksräte und Vereine bis zum 17.1.2025 Stellung zu den geplanten lärmreduzierenden Vorhaben nehmen sowie Anregungen und Vorschläge einbringen, bevor die endgültige Fassung des Plans erstellt und verabschiedet wird.

Für Bewohner und Bewohnerinnen aus Schlierbach und Ziegelhausen war dies eine Möglichkeit, die verantwortliche Arbeitsgruppe auf die besonderen Gegebenheiten in unserem schönen, aber leider stark lärmbelasteten Tal aufmerksam zu machen und ggf. weitergehenden Handlungsbedarf aufzuzeigen.

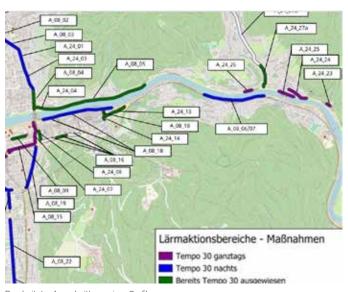
Vielen Dank an alle für Ihre Einwendungen!

Auch der Vorstand des Stadtteilvereins Schlierbach hat Feedback und Anregungen zu den geplanten Maßnahmen an die Verantwortlichen zurückgemeldet, sowohl für Schlierbach als auch für Ziegelhausen. Denn aufgrund der Schallverhältnisse im Neckartal werden Anwohnerinnen und Anwohner aus beiden Stadtteilen auch von dem Lärm beeinträchtigt, der auf der jeweils anderen Neckarseite entsteht.

Der Fokus des aktuellen Heidelberger Lärmaktionsplans liegt auf der Lärmquelle Straßenverkehr. Entsprechend sind die von der Stadt geplanten Maßnahmen ausschließlich verkehrstechnischer Art. Die Unterlagen zum Lärmaktionsplan können unter dem Link https://www.heidelberg.de/HD/Leben/Laermaktionsplanung.html im Internet eingesehen werden.

Was ist für Schlierbach und Ziegelhausen geplant?

Für unsere Stadtteile sind – hauptsächlich aufgrund von Messungen des Lärmpegels – Verkehrsmaßnahmen geplant, die auf einigen Strecken eine Reduzierung der Maximalgeschwindigkeit auf 30km/h vorsehen, wie in der Grafik innerhalb der roten Markierung aufgezeigt. Demnach soll in Schlierbach eine nächtliche 30er-Zone auf einem Teilstück der B37/Schlierbacher Landstraße (blau) eingeführt werden und in Ziegelhausen u.a. ganztägige 30er-Zonen auf mehreren kleineren Abschnitten der L534/Neckarhelle (lila). Das ist ein guter Schritt vorwärts.



Bearbeiteter Ausschnitt aus einer Grafik von https://www.heidelberg.de/HD/Leben/Laermaktionsplanung.html

Andererseits ist es schade, dass Heidelberg – im Gegensatz zu Neckargemünd und anderen Gemeinden an der B37 – die 30er-Zonen beiderseits des Flusses nicht konsequent ganztags und über das gesamte Wohngebiet der beiden Stadtteile ausweitet. Zudem steht zu befürchten, dass die unterschiedlichen Tempozonen und das dadurch vermehrte Abbremsen und Beschleunigen potentiell zu noch mehr Motorlärm führen, vor allem durch Auto- und Motorradposer, die dabei gerne aufdrehen.

Als einer der Hauptgründe für die Stückhaftigkeit der geplanten 30er-Zonen wird angeführt, dass der Busverkehr bei durchgängiger 30er-Zone auf diesen Strecken so verlangsamt würde, dass zusätzliche Busse eingesetzt werden müssten.

In seiner Stellungnahme zu diesen Plänen hat der Vorstand des Stadtteilvereins Schlierbach besonders auf die Tallage und die vielen Verkehrsformen hingewiesen, die alle Lärm erzeugen, der im Tal mehrfach reflektiert wird. Außerdem hat er zusätzlich gefordert, dass hier in Heidelberg Ost auf beiden Seiten höchstens Tempo 50 bis zum Wehr gelten sollte – die Tempo 70-Gebiete mitten im Ort um die Rewe-Ampel auf der B37 und auf der Nordseite von der Neckarhelle bis zum Kloster sind aus Sicht der Lärmbelastung nicht mehr zumutbar und aus der Zeit gefallen.

Die Frist ist vorbei - wie geht es weiter?

Die Rückmeldefrist zum neuen Lärmaktionsplan lief am 17.1.2025 ab und es ist ungewiss, wie sich die Maßnahmen, wenn sie entschieden und umgesetzt sind, tatsächlich auf die Lärmentwicklung auswirken. Auf die Anfrage bei den Verantwortlichen der Lärmaktionsplanung, ob und wie weiterhin Feedback zu Lärm im Stadtbereich gegeben werden kann, kamen folgende Hinweise:

- Verkehrsbedingte Lärmbelastungen oder Verbesserungsvorschläge können weiterhin an die E-Mail-Adresse laermaktionsplanung@heidelberg.de gemeldet werden, unabhängig von der aktuellen Offenlage des Lärmaktionsplan-Entwurfs.
- Für alle Lärmbelästigungen durch Anlagen und Gewerbebetriebe kann man sich an den Immissionsschutz bzw. die Gewerbeaufsicht per E-Mail an Amt31.2@Heidelberg.de wenden.
- Unmittelbare Lärmbelästigungen durch Privatpersonen oder private Veranstaltungen sind direkt an die Polizei zu melden.

Warum wir am Thema Lärm dranbleiben sollten

Lärm ist belastend und gefährdet die Gesundheit, und nicht erst dann, wenn gesetzliche Maximalwerte überschritten werden. Wir können und sollten die oben genannten Möglichkeiten nutzen, um weiterhin auf Lärmbelastungen in unserem Tal hinzuweisen und Verbesserungsvorschläge zu machen, damit allen in Schlierbach und Ziegelhausen ein belastungsarmer, erholsamer Aufenthalt und Regeneration im eigenen Zuhause möglich ist.

Denn sieht man sich die aktuellen Pläne der Stadt genauer

an, scheint es, dass die akustischen Besonderheiten unseres Tals nicht allen bewusst sind, die an der Lärmaktionsplanung beteiligt sind. So befinden sich die für Heidelberg offiziell als "Ruhige Orte" ausgewiesenen Bereiche zu einem großen Teil entlang und oberhalb der B37/Schlierbacher Landstraße und der L534/Neckarhelle. Wer hier spazieren geht weiß, dass insbesondere die zur Talseite gelegenen Bereiche mitnichten ruhig sind.

Als Stadtteil Schlierbach können wir uns das Ziel "Lärmreduzierung" selbst auf die Fahne schreiben, kreativ über eigene Möglichkeiten vor Ort nachdenken und jede Einführung einer neuen möglichen Lärmquelle in unseren Stadtteilen, besonders in den bereits überbelasteten Bereichen zum Fluss hin, sehr gut und kritisch überlegen.

Eine Zusammenarbeit von Ziegelhausen und Schlierbach ist dabei hilfreich. So diskutierten im Herbst letzten Jahres Anwohner und Anwohnerinnen aus beiden Stadtteilen gemeinsam mit dem Stadtteilverein Schlierbach über Möglichkeiten, die laute Musik, das Geschrei und die Privatpartys am Neckarort Schlierbach einzudämmen. Als Lösungsansatz werden vom Verein Neckarorte dieses Jahr Schilder mit entsprechenden Hinweisen für die Besucher des Neckarstrands aufgestellt.

Manchmal sind es auch unerwartete Maßnahmen, die – wie nebenbei – zu einer spürbaren Lärmreduzierung im Tal führen. So entfällt, seit durch die Radstrecke Heidelberg-Neckargemünd der KFZ-Verkehr bereits einspurig in Schlierbach ankommt, der tägliche Huplärm wenn sich Fahrzeuge beim Einfädeln von zwei Spuren auf eine nicht einigen können.

Bleiben wir also aktiv, kreativ, konstruktiv und vor allem reduktiv am Lärm dran.

Clarissa Götz, Marcus Behrens





Hauptstraße 114 69117 Heidelberg Tel. 06221 183394 www.eye-and-art.de



Institut für Heilpädagogik und Erziehungshilfe e.V.





INSTITUT

für Heilpädagogik und Erziehungshilfe e.V.





Dr. Jörg Götz-Hege hat das Zepter der Einrichtungsleitung der Jugendhilfeeinrichtung Institut für Heilpädagogik und Erziehungshilfe e.V. (Hermann-Löns-Weg) an seine Nachfolger übergeben und zieht sich nun aus den operativen Tätigkeiten im Institut zurück.

Den Bürostuhl hat der ehemalige Leiter und Mitbegründer nicht etwa gegen einen Schaukelstuhl oder einen Stressless-Sessel eingetauscht, sondern wechselte vielmehr zum Trägerverein. Seit dem Spätherbst ´24 begleitet er dort das Amt des 1. Vorsitzenden.

Ende der 80er Jahren begannen die Tätigkeiten im Rahmen eines Forschungsprojektes der Pädagogischen Hochschule Heidelberg.

Im Anschluss daran folgten die Gründungsjahre des Instituts durch Dr. Jörg Götz-Hege und Prof. Wolf-Rüdiger Wilms. Mehrere Jahrzehnte leitete Götz-Hege die Einrichtung und ist nun froh, mit Herrn Dr. Eduardo Bacquet Perez eine optimale Nachfolge gefunden zu haben.



Das Team der Institutsleitung besteht aus (v.l.) Markus Kranz (Leitung Finanzen und Verwaltung), Michaela Münch und Angelika Schweda-Korkmaz (pädagogische Leitung), Tanja Beckhaus (Schulkoordination) und Dr. Eduardo Bacquet Perez (Einrichtungsleitung). Die etwa 4 Monate alte Hündin Mahlee unterstützt das Team tatkräftig!

Das Institut für Heilpädagogik und Erziehungshilfe e.V. blickt auf viele Jahre sehr guter Zusammenarbeit und Kooperationen u.a. auch im Stadtteil zurück. Auf diese Zusammenarbeit lässt sich sehr gut und nahtlos anknüpfen.

Dr. Jörg Götz-Hege





Peterstaler Str. 40 • 69118 Heidelberg Tel. 0 62 21 / 80 00 69 • info@elektro-scheuerer.de

www.elektro-scheuerer.de



SCHATZSUCHE



Da unsere Pfadfinder-Gruppenstunde momentan eine mehrwöchige Winterpause hat und wir uns länger als gewohnt nicht gesehen hatten, gestalteten wir Mitte Januar eine Wölflings-Aktion. Die Wölflinge sind unsere jüngste Gruppe und gemeinsam liefen wir zum Wolfsbrunnen. Dort galt es, die Schatzkarte und die verschollenen Flaschenposten eines verstorbenen Fürsten zu finden. Dazu mussten wir sowohl unser Pfadi-Wissen unter Beweis stellen, als auch Wegbeschreibungen folgen und Gemeinschaftsgeist an den Tag legen. Erschwert, aber auch spannend wurde das ganze dadurch, dass die jeweiligen Botschaften erst über dem Feuer sichtbar wurden. So fanden wir verschiedene Rätsel, deren Lösungen uns Hinweise zu dem Ort des Schatzes lieferten. Nach erfolgreichem Knacken der Truhe, konnten wir uns abschließend am Gruppenraum mit Kinderpunsch aufwärmen.



Schnupper-Gruppenstunde

Da unsere Wölflings-Gruppe momentan ziemlich klein ist und spielen, schnitzen und kochen mit vielen Kindern am meisten Spaß macht, suchen wir Verstärkung. Deshalb bieten wir eine Schnupper-Gruppenstunde für alle Interessierten an.

Wann: am 05. Februar 2025, 15.30 - 18 Uhr

Wo: vor dem evangelischen Kindergarten am Gutleuthofhang 11 in Schlierbach

Wer: alle Kinder zwischen 7 und 9 Jahren

Bei Interesse bitten wir um eine kurze Anmeldung bei Johanna unter: johanna-mutscheller@t-online.de

Am 05. Februar wollen wir schließlich unsere wöchentlichen Wölflings-Gruppenstunden endlich wieder beginnen. Und zwar mit einer öffentlichen Schnupper-Gruppenstunde, zu der alle Interessierten ganz herzlich und unverbindlich eingeladen sind:

Johanna Mutscheller







Die Kinder-Radionacht in der Grundschule Schlierbach

Als wir uns am Freitag, den 29. November um 19 Uhr in der Aula trafen, wussten wir, dass es ein toller, lustiger und spannender Abend werden würde.

Als erstes pumpten wir unsere Isomatten oder Luftmatratzen auf und breiteten unsere Schlafsäcke oder Decken aus. Dann zogen wir unsere Schlafanzüge an und schlüpften in unsere Hausschuhe.

Als alle alles angezogen hatten, gingen wir in die Turnhalle, um Pyjamapartyspiele zu machen. Dazu zählte Eierlauf, Staffellauf mit Ball und Sackhüpfen. Leider gewannen immer die Gegner.

Als wir um 20 Uhr wieder in der Aula saßen, schaltete unsere Klassenlehrerin Frau Datow das Radio an. Auch für Knabberzeug und Getränke wie Apfelsaftschorle und Wasser war gesorgt. Zuerst saßen und lagen alle gebannt da und haben zugehört. Doch als dann ein Lied kam, hielten wir es nicht anders aus und mussten einfach tanzen. Manche spielten auch Spiele oder unterhielten sich.



Plötzlich kam Nils, der Sohn von Frau Datow, mit einem Tablett Curly Fries mit Ketchup herein. Das haben wir uns alle schmecken lassen.

So ging es die ganze Zeit, bis Frau Datow eine Mutprobe ankündigte. Bevor es losging, bekamen wir alle Leuchtarmbänder. Wir mussten einzeln in der Dunkelheit zum Baumhaus laufen. Dort sollten wir auf einem Zettel unterschreiben und uns ein Gebiss aus der Gruselbox nehmen. Natürlich wussten wir das nicht... So richtig gruselig machten es dann noch die Kerzen, die alles erhellten.

Danach hörten wir weiter Radio, bis Verstecken im Dunkeln



im ganzen Schulhaus angekündigt wurde. Das war schwerer als man dachte.





da ja überall nur Tische und Stühle waren.

Anschließend wurde die nächste Mutprobe angekündigt. Nils und die Studentin Frau Haun hatten bunte Gruselshots vorbereitet, die sehr sauer waren und in denen sich ein



Wurm befand. Alle tranken sie, daher ist die Klasse sehr mutig!

Nun spielten einige Kinder "Wahrheit oder Pflicht".

Danach putzten wir die Zähne und gegen 0.30 Uhr war Nachtruhe. Manche Kinder lasen noch, aber manche pennten direkt ein. Die letzten schliefen erst gegen 4 Uhr.

Als wir am nächsten Morgen um 7.45 Uhr geweckt wurden, hatten alle nicht nur ein glückliches Lächeln auf den Lippen, sondern auch dunkle Ringe unter den Augen.

Emma Partsch, Klasse 4





KARTOFFELFEST

der Klasse 3 der Schlierbach-Grundschule

am 21.11.24 feierten die Kinder der Klasse 3 ein Kartoffelfest.

Sie haben dabei alles was sie über die Kartoffel gelernt haben auf verschiedene Art präsentiert.

Danach gab es selbst gekochte Kartoffelsuppe und Pellkartoffeln mit Kräuterquark.

Die Kinder haben kurze Texte über das Kartoffelfest ver-

Carla Heimann

Das Kartoffelfest der Klasse 3 Gestern war das Kartoffelfest.

Ich habe den Klatschvers mit Carla, Josefine, Magdalena, Enya und Frida vorgeführt.

Wir haben ein Lied gesungen. Wir haben Pellkartoffeln mit Kräuterquark und Suppe gegessen.

Gestern Abend hatten wir das Kartoffelfest.

Als Erstes hatten wir den Einmarsch. Dazu hat unsere Klasse ein Lied gesungen. Danach gab es die Begrüßung. Nun haben ein paar von uns die Kartoffel in verschiedenen Sprachen gesagt. Anschließend gab es den Programmpunkt 'Woher kommt die Kartoffel und viele andere

Zum Schluss gab es noch ein großes Essen mit Kartoffelsuppe und Präsentationen Lellkartoffeln mit Kräuterquark. Das hat mir sehr viel Spaß gemacht!

Am Anfang habe ich mit Carla Magdalena und Frida Kurtoffeln eingesammelt. Das war die Rombhun die Bezahlung. Als alle da waren gings los. Ich kam schon als achtes dran mit dem Kartoffelkäfergedicht. Ich habe auch nach Vimmer Zwäll nemarkt. Das war ein Kastallökhatschwess. Ich habe auch nach Vimmer Zwäll nemarkt. Als alle da waren gings los. Yeh kam schon als achtes dran mit dem Kartoffelklatschwers.

Jeh habe auch noch Nammer Zwolf yemacht. Das war ein Kartoffelklatschwers.

Jeh habe auch noch Nammer Zwolf gemacht.

Jen Landerenh as Kantoffelenhha und Pullhantoffela mit Kartoffela met Mantoffelenhha und Geh habe auch noch Nummer Zwäff gemacht. Das war ein Kartoffelblat Am Ende gab es Kartoffelsuppe und Lellkartoffeln mit Kräuterquark. Am Ende gab es Kartoffelsuppe und Das war schön

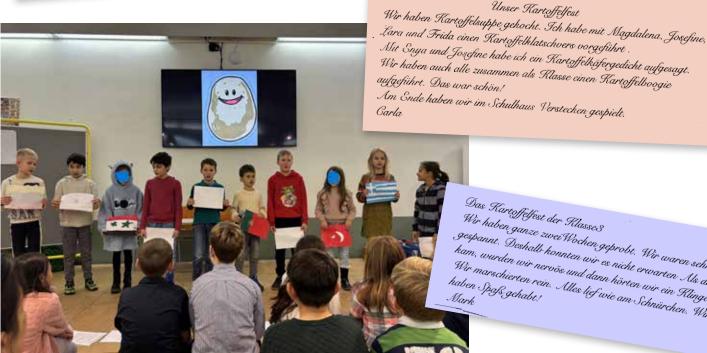
Unser Kartoffelfest

Wir haben zuerst ein Lied gesungen. Danach haben verschiedene Kinder Wir naben zuerst ein Lied gesungen. Danach naben verschiedene kinder Kartoffel auf verschiedenen Sprachen gesagt. Zum Beispiel auf Arabisch. Kartottel auf verschiedenen Sprachen gesagt. Zum Beispiel auf Arabisch.

Jetzt waren noch ein paar andere Kinder und dann waren mein Freund ich

dran. Ale wir alle fartig waren behan wir Dellkertoffele mit Kräutereuerk. Jetzt waren noch ein paar andere Kinder und dann waren mein Freund dran. Als wir alle fertig waren haben wir Pellkartoffeln mit Kräuterquark gegessen. Es gab auch Kartoffelsuppe. gegessen. Es gap auch Kartottelsuppe. Als Letztes haben alle Kinder Verstecken im ganzen Schulhaus gespielt.

Unser Kartoffelfest



Das Kartoffelfest der Klasses Wir haben ganze zwei Wochen geprobt. Wir waren sehr gespannt. Deshalb konnten wir es nicht erwarten Ms die Zeit kam, wurden wir nervös und dann hörsen wir ein Klingeln. Wir marschierten rein. Alles lief wie am Schnürchen. Wir



Nikolausbesuch in der Grundschule: Ein Fest der Freude

Am vergangenen Nikolaustag 2024 erlebten die Kinder unserer Grundschule eine besondere Überraschung: Der Nikolaus höchstpersönlich besuchte jede Klasse und brachte strahlende Gesichter und leuchtende Augen mit sich. Dank der tatkräftigen Unterstützung von Elternseite wurde der Nikolaus in seinem wunderschönen Kostüm, das seit 2022 neu angeschafft wurde, auf liebevoll-realistische und berührende Weise verkörpert.

Jede Klasse wurde besucht, und die Kinder erhielten einzeln einen kleinen Schoko-Nikolaus als Geschenk. Die Klasse 3 wurde während des weihnachtlichen Keksbackens überrascht und beschenkt (s. Photo). Für die Klassen gab es



zudem jeweils ein liebevoll verpacktes Buch, das von der jeweiligen Klassenlehrerin sorgfältig ausgewählt worden war und nun vom Nikolaus übergeben werden konnte.

Der Nikolausbesuch brachte nicht nur Freude und Aufregung in die Klassenzimmer, sondern stärkte auch das Gemeinschaftsgefühl und



die Verbundenheit innerhalb unserer Schule. Die besondere Schulgemeinschaft der Schlierbach-Grundschule lebt und wird gestärkt durch das Gefühl der Zusammengehörigkeit und den Einsatz aller bei den verschiedensten Gelegenheiten

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die diesen besonderen Tag ermöglicht haben, - organisiert und finanziert durch den Freundeskreis."

Dr. Julia K. Schmidt



marlene aichinger KOSMETIK

Erleben Sie medizinische Kosmetik und Anti-Age Behandlungen mit Effekt.

Eine gesunde Haut ist eine schöne Haut

In der Neckarhelle 105 69118 Heidelberg 06221/804837 www.aichinger-kosmetik.de



Sportkurse

WOCHENPLAN SCHLIERBACHHALLE





Neues vom TV 1888 Schlierbach

LEITUNG FÜR ELTERN-KIND-TURNEN GESUCHT

Der Vorstand bedankt sich zunächst sehr herzlich bei Clara Dietz, die gut zwei Jahre lang das Eltern-Kind-Turnen leitete und aus persönlichen Gründen die Leitung nun in neue Hände übergeben möchte. Vorübergehend übernehmen diese Laura Wallenwein und Lukas Wojtasik - hierfür ebenfalls ein herzliches Dankeschön!

Konkret suchen wir ab Anfang April 2025 eine neue Leitung.

Das Eltern-Kind-Turnen findet immer montags von 16:00 bis 17:00 Uhr in der Schlierbach-Halle statt und gehört zu den beliebtesten Angeboten in unserem Sportverein. Kinder im Alter von 1 bis 4 Jahren werden hier in Begleitung ihrer Mütter oder Väter spielerisch an den Sport herangeführt und wechseln später dann oft ins Kinderturnen bzw. die Ballschule. Weitere Informationen finden sich

auf unserer Website (https://tv-schlierbach.de/wp/angebote/turnen-eltern-kind/).

Für die Leitung suchen wir idealerweise eine oder gern auch zwei Personen, die bereits Erfahrung im spielerisch-sportlichen Umgang mit kleinen Kindern haben. Bei Interesse freut sich der Vorstand über eine Kontaktaufnahme unter vorstand@tv-schlierbach.de.



Abb.: pixabay children-310223_1280



Wussten Sie, dass Golfer im Schnitt 5 Jahre länger leben? Erleben Sie es selbst. Wir bieten für 249€ einen Kennenlern-Kurs mit Platzerlaubnis. Anruf genügt = Tel: 06226 952 110.

Der Kurs ist für alle Golfinteressierte gedacht, die Golf mal ausprobieren wollen und in kurzer Zeit gut ausgebildet auf dem Golfplatz spielen möchten.



In Kleingruppen erlernen Sie die wichtigsten Schlagtechniken und Golfregeln. Sie brauchen dazu nur gute Laune und Sportschuhe mitbringen.

Golfclub Heidelberg-Lobenfeld e.V. / Am Biddersbacher Hof / 74931 Lobbach-Lobenfeld Telefon: 06226 952 110 / E-Mail: golf (at) gchl.de / www.gchl.de



Freunde und Förderer Wolfsbrunnen e.V.

RÜCKBLICK DEZEMBER/JANUAR

Donnerstag 19. Dezember 2024

Wolfsbrunnen-Stammtisch

Prof. Dr. Klaus-Peter Schroeder, langjähriger Präsident der Heidelberger Rechtshistorischen Gesellschaft und dem Wolfsbrunnen-Stammtisch kein Unbekannter, hat uns zum Jahresabschluss ein ungewöhnliches Thema präsentiert: "Heinrich Himmlers Hexen-Kartothek – eines der sonderbarsten nationalsozialistischen Forschungsprojekte." Wir waren neugierig und nicht überrascht, dass viele Besucher kamen, selbst an diesem weihnachtsnahen Adventsabend.

Himmler, als Reichsführer SS einer der Hauptverbrecher des NS-Regimes, sah in der mittelalterlichen Hexenverfolgung den Versuch der im Reich dominierenden christlich-jüdischen Kultur, den germanischen Volksglauben zu unterdrücken bzw. auszurotten. Eigentliches Ziel des 1935 unter strenger Geheimhaltung initiierten "Forschungsprojekts" war der Nachweis eines frühen, jüdisch inspirierten Großverbrechens an der germanischen Rasse und ganz besonders an der germanischen Frau. Es waren vor allem als Studenten und Jungwissenschaftler getarnte Angehörige des Sicherheitsdienstes (SD), die insgesamt 33.846 Karteiblätter im DIN-A-4- Format aus Kirchenbüchern u.ä. zusammengetragen haben, ergänzt durch Aktenkopien, Abschriften, Urkunden und einer umfassenden Literatursammlung. Kriegsbedingt wurden die Erfassungsarbeiten Anfang 1944 eingestellt, wohl auch weil sich abzeichnete, dass das gewünschte Ergebnis nicht einmal im Ansatz erkennbar wurde. So war in all den Jahren kein einziges Buch zum Thema erschienen. Hitler hatte übrigens das ganze Unternehmen als "Spinnerei" abgetan. Die Kartothek blieb eine reine Materialsammlung. Sie hat den Krieg "überlebt" und nach Jahren den Weg in das Bundesarchiv in Berlin-Lichterfelde gefunden. Noch ein paar Zahlen: In Europa fanden ca. 3 Millionen Hexenprozesse und 40 - 60 000 Hinrichtungen statt. In Mitteleuropa waren 2/3 der Opfer Frauen, in Nordeuropa überwogen dagegen die Männer.

Dem Vortrag folgte eine weit in den Abend hineinreichende Diskussions- und Fragerunde. Das Thema war einfach zu lange her und wohl auch zu skurril, als dass es unsere gehobene vorweihnachtliche Stimmung hätte beeinträchtigen können.

V. Voigtländer

Donnerstag, 16. Januar 2025

Wolfsbrunnen-Stammtisch

Martin Dünkel hat uns den dritten und vorläufig letzten Teil seiner großartigen Fotosammlung historischer Heidelberger Ansichten vorgestellt. Abgehandelt wurde die Zeit zwischen 1961 und 1985.

In Heidelberg herrschte Aufbruch und Wachstum. Die Stadt veränderte ihr Gesicht, auch zu ihrem Vorteil. In dieser Deutlichkeit hat das viele von uns überrascht. Es war die Zeit der Abrisse, der weiträumigen Erschließung des Stadtuntergrunds für Parkgaragen, der Verbannung der Straßenbahn und des Autodurchgangsverkehrs aus der Hauptstraße, der Sanierung verschiedener Altstadtbereiche (z.B. im Bereich der ehemaligen Mönchsmühle und Engelbrauerei) u.v.m. Der Menglerbau, die Kaufhäuser Horten und Woolworth sowie die Bebauung der freiwerdenden DB-Anlagen zwischen Hauptbahnhof und Bismarckplatz taten dem Erscheinungsbild Heidelbergs allerdings weniger gut. Gewiss würde heute auch auf den Abriss manch wertvoller Altbausubstanz zugunsten einer am historischen Vorbild orientierten Sanierung verzichtet werden. Der o.g. Zeitabschnitt betraf auch gesellschaftliche Entwicklungen, die Dünkel mit weitgehend unbekanntem Bildmaterial illustrieren konnte, z.B. die 1968er-Bewegung, die Studentenunruhen und die z.T. gewalttätigen Demonstrationen gegen die Tariferhöhungen der Straßenbahn.

V. Voigtländer

VFRANSTALTUNG IM FFRRUAR

Donnerstag, 20.02.2025 im Restaurant

Stammtisch der Freunde und Förderer Wolfsbrunnen e.V.

Herr Vogelsang wird uns Bilder und Fotos aus mehreren Jahrhunderten zeigen zu dem Thema: "Wie kamen die Heidelberger nach Schlierbach?" Gäste sind herzlich willkommen.



Wolfsbrunnen Kultur

RÜCKBLICK DEZEMBER

Das "Winterglühen" am Wolfsbrunnen an den ersten drei Adventssonntagen war auch im letzten Jahr ein echtes Highlight in der Adventszeit. Mit dampfenden Rheingauer Glühwein und einer Auswahl an köstlichen Leckereien haben die Besucher*innen die stimmungsvolle Atmosphäre genossen.

Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt des Zauberers Maximus, der mit seinen magischen Tricks und charmanten Einlagen Groß und Klein gleichermaßen begeisterte.

Am 13.12.2024 verzauberten **Nicole Metzger** und ihre Band das Publikum mit ihrem Programm "My Grown-Up Christmas List. Mit einer gelungenen Mischung aus Jazz und Soul, von weihnachtlichen Klassikern wie "Leise rieselt der Schnee" bis hin zu "Santa Baby" schufen die Musiker*innen eine Atmosphäre voller Wärme und Besinnlichkeit.

Nicole Metzgers einzigartige Stimme und die harmonische Begleitung ihrer "French Connection" machten jeden Song zu einem besonderen Moment. Es war ein Konzert voller Emotionen, das lange in Erinnerung bleiben wird



und perfekt auf die Feiertage einstimmte.

VERANSTALTUNG IM FEBRUAR



Freitag, 14.02.2025, 19.30 Uhr im Neubau

Cool Breeze mit Stefan "Buchi" Buchholz

COOL BREEZE, das sind Stefan Zirkel und Fabian Michel. dieses Mal mit Stefan "Buchi" Buchholz am Cajon und Gesang. Am Wolfsbrunnen schon bekannt und beliebt, zelebrieren sie seit 30 Jahren eine akustische Zeitreise und sind weit über die Grenzen der Metropolregion Rhein-Neckar populär. 50 Jahre Rock- und Popmusik mit Gitarre und Stimme in harmonischem Einklang. Im Gewand des unplugged Stils spielt COOL BREEZE Songs von den größten Singer-Songwritern und Bands dieses Planeten. Wenn ein Song die Seele berührt, sich ein gutes Gefühl entfaltet, Erinnerungen geweckt werden, eine Gänsehaut sich manchmal einstellt, dann ist das… COOL BREEZE!

TICKETS unter

https://www.wolfsbrunnen-kultur.de/sound-of-schlierbach/oder RESERVIX

oder bei allen bekannten VORVERKAUFSSTELLEN, z.B.

Buch-Markt, Kleingemünder Strasse 16, 69118 Heidelberg Zigarren-Grimm, Sofienstraße 11, 69115 Heidelberg Rhein-Neckar-Zeitung, Neugasse 4-6, 69117 Heidelberg Tabakwaren Neuenheim, Brückenstraße 7, 69120 Heidelberg FIRST Reisebüro, Schwetzinger-Straße 40, 69124 Heidelberg



Liebe Schlierbacherinnen und Schlierbacher,



das neue Jahresprogramm ist da und wird dieser Ausgabe von Schlierbach Aktuell beigelegt. Es bietet einen spannenden Ausblick auf das vielfältige Kulturjahr 2025. Von Konzerten über Lesungen bis hin zu besonderen Themenabenden ist für jeden Geschmack etwas dabei. Dieses Jahr feiert der Wolfsbrunnen drei ganz besondere Jubiläen:

475 Jahre Wolfsbrunnen - 15 Jahre Wolfsbrunnen gGmbH und 5 Jahre SOUND OF **SCHLIERBACH**

Der Wolfsbrunnen in Heidelberg blickt auf eine beeindruckende Geschichte von 475 Jahren zurück. Obwohl im Jahr 1465, der Wolfsbrunnen als Haus der Wolfsgreifer erstmals urkundlich erwähnt wurde, beginnt seine Zeitrechnung im Jahr 1550, mit dem Auftrag des Kurfürst Friedrich II, hier ein fürstliches Jagd- und Rasthaus zu errichten.

Er diente nicht nur als Quelle für frisches Wasser, sondern auch als beliebter Rückzugsort für die Kurfürsten und als Schauplatz zahlreicher Geschichten und Sagen, die bis heute lebendig sind.

Seine malerische Lage, umgeben von Natur, machte den Wolfsbrunnen zu einem Ort der Begegnung und Inspiration - eine Tradition, die auch nach fast einem halben Jahrtausend weiterlebt.

Auch die Wolfsbrunnen gGmbH feiert ein Jubiläum: Seit 15 Jahren setzt sich die Wolfsbrunnen gGmbH mit Leidenschaft und Tatkraft für den Erhalt und die Belebung des historischen Wolfsbrunnens ein. Gegründet im Jahr 2010, hat es sich die gemeinnützige Gesellschaft zur Aufgabe gemacht, diesen besonderen und geschichtsträchtigen Ort zu bewahren und zugleich kulturell und gesellschaftlich neu zu beleben.

Der SOUND OF SCHLIERBACH begeistert seit fünf Jahren Musikliebhaber*innen und Kulturschaffende gleichermaßen. Mit einem vielfältigen Programm, das von Klassik über Jazz bis hin zu Pop- und Rockmusik reicht, hat sich die Konzertreihe zu einem festen Bestandteil des kulturellen Lebens in Heidelberg entwickelt.

Im Februar wird auch unsere neue Webseite gelaunched. Mit einem modernen Design, übersichtliche Navigation und allen wichtigen Infos zu allen Veranstaltungen, Tickets und mehr lädt die Seite dazu ein, sich über das abwechslungsreiche Programm zu informieren.

Ein Highlight im Februar ist das Konzert von Cool Breeze, am 14.02.2025.

Stefan Zirkel, Fabian Michel und Stefan Buchholz präsentieren eine aufregende Mischung aus beschwingten und romantischen Songs passend zum Valentinstag.

Der Wolfsbrunnen bleibt auch in diesem Jahr ein Ort. an dem Kultur und Gemeinschaft auf besondere Weise erlebbar werden.

Wir freuen uns, euch am Wolfsbrunnen zu treffen!

Liebe Grüße

Marion und Andreas Hauschild aus dem Wolfsbrunnental

SPENDEN das ganzjährige Kultur- und Musikprogramm am Wolfsbrunnen anzubieten, ist uns eine Herzensangelegenheit. Da wir es für alle zugänglich machen wollen, sind bei uns die Eintrittsgelder niedrig oder frei. Um die Zukunft des Wolfsbrunnen auch weiterhin zu sichern, sind wir auf das Engagement von Privatpersonen und Unternehmen angewiesen. Wir freuen uns über Spenden entweder durch unsere Spendenbox bei den Veranstaltungen oder auf unser Spendenkonto Wolfsbrunnen gGmbH bei der Volksbank Kraichgau IBAN 3567 2922 0000 2929 7703. Alle Spenden fließen direkt und zu 100 % in das Kulturprogramm des Wolfsbrunnen.

SPONSOREN Wir suchen Sponsoren für unser Open-Air-Festival "SOUND OF SCHLIERBACH" 2025. Wenn Sie sich vorstellen, können, eine Band oder Kinderprogramm zu finanzieren oder uns anderweitig zu unterstützen, rufen Sie uns unter 0176-66828043 an.

Freundschaft Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Veranstaltungen auch langfristig durch die Mitgliedschaft in dem Verein "Freunde und Förderer Wolfsbrunnen e.V." unterstützen. Der Jahresbeitrag beträgt 30 € für Einzelmitglieder und 50 € für Ehepaare oder Familien.

Herzliche Grüße aus dem Wolfsbrunnental

Marion und Andreas Hauschild Ehrenamtliche Geschäftsführende Wolfsbrunnen gGmbH

Rainer Nobis

1. Vorsitzender Freundeskreis Wolfsbrunnen e.V.



BLICK IN DIE STERNE

Der Himmel ist in einer klaren Nacht berückend schön, aber zugleich mit verwirrend vielen Sternen geschmückt. Unser Workshop "Orientierung am Nachthimmel" mit Florian Seitz, der im Rahmen des Begleitprogrammes zur Sonderausstellung "Astronomie für alle" stattfindet, vermittelt Jugendlichen von 11–14 Jahren dazu fundierte Kenntnisse in lockerer Atmosphäre. Jede/r Teilnehmer*in baut sich eine drehbare Sternkarte und lernt, wie man sich mit diesem einfachen Instrument am Nachthimmel orientieren kann.

Samstag, den 8. Februar, ab 15 Uhr, Eintritt 5 €, Anmeldung erforderlich unter: 06221 603616 oder kontakt@carl-bosch-museum.de

Eine weitere Möglichkeit "Astronomie für alle" kennenzulernen, haben Sie am Sonntag, den 16. Februar um 14 Uhr bei einer Öffentlichen Führung. Erleben Sie die Faszination des Universums und tauchen Sie ein in die Welt der Sterne und Planeten: Wie ist der Sternenhimmel an Ihrem Geburtstag? Was sind die Besonderheiten der Planeten unseres Sonnensystems und wie fühlt sich ein echter Meteorit an? Zum Abschluss fliegen wir gemeinsam zum nächsten erdähnlichen Planeten und wer sich traut, kann anschließend dank VR-Technologie auch noch eine Mission ins Weltall unternehmen, Eintritt zzgl. 2 € Führungsgebühr, keine Anmeldung notwendig.



Blick in die Ausstellung © Carl Bosch Museum



Blick in die Ausstellung © Carl Bosch Museum

2001: **Odyssee im Weltraum**: Wer hat ihn noch nicht gesehen oder zumindest den einen oder andern Ausschnitt gesehen?!

Anlässlich unser Reihe "Astronomie für alle" im Karlstorkino bringen wir Stanley Kubricks monumentales Weltraumepos dahin, wo es hingehört – auf die große Kinoleinwand!

Mittels innovativ eingesetzter Kamera- und optischer Effekttechniken als realistisch wahrzunehmende Bilder des Weltalls erzählt der Film über einen Zeitraum von 4 Millionen Jahren eine mystisch-mythologische Geschichte der menschlichen Evolution. Schweben Sie völlig losgelöst mit Astronaut Bowman bei seiner Odyssee im Weltraum ins Jahr 2001. Der Film läuft am Freitag, 7. März um 19 Uhr im Karlstorkino, Eintritt 9 € regulär, 6,50 € ermäßigt, Vereinsmitglieder zahlen 5 €, Kartenreservierung sind unter 06221 978918 möglich.

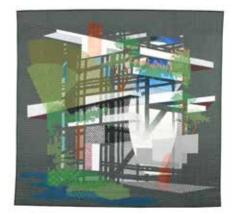
Noch ein Tipp für die Faschingsferien: Unser Ferienprogramm für Grundschüler ist bereits ausgebucht, aber am 5. März laden wir Groß und Klein zu einer gemeinsamen Familienführung ein. Los geht's um 14 Uhr. Regulärer Eintritt 2 € Führungsgebühr, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Carl Bosch Museum
Schloss-Wolfsbrunnenweg 46
69118 Heidelberg
Tel.: 06221 60 36 16
kontakt@carl-bosch-museum.de
www.carl-bosch-museum.de
www.facebook.com/carlboschmuseum
www.instagram.com/carl.bosch.museum



Textilsammlung Max Berk: Ausstellung 9.Februar. - 4.Mai.2025

9. Europäische Quilt-Triennale



Willy Doreleijers Green Temptation Foto: Herman Lengton

Die diesjährige Europäische Quilt-Triennale präsentiert 45 zeitgenössische Quilt- und Textilkunstwerke aus 11 Nationen, die sich der Malerei, Bildhauerei und Graphik als ebenwürdig erweisen. Ausgewählt wurden die hochkarätigen Exponate von einer fünfköpfigen internationalen Jury aus über 130 Einsendungen.

Die Entwicklung der Kunstform "Quilt" von der überwiegend funktionalen Decke hin zum autonomen Kunstwerk innerhalb der letzten 50 Jahre ist beeindruckend. So findet sich neben Patchwork in der Ausstellung auch Plastisches, Politisches, Poetisches, Persönliches in vielerlei Gestalt.

Erfreulich hoch war mit mehr als 8 Prozent der Anteil junger Bewerberinnen, von denen es 7 Künstlerinnen in die Ausstellung geschafft haben. Als Nachwuchsquilterin wurde die 24 Jahre junge Slowakin Jessica Tonková für ihre dreidimensionale Arbeit "Connecting" ausgezeichnet, die sich mit dem Zusammenhalt der Generationen beschäftigt.

Judith Mundwiler aus der Schweiz, 2018 Preisträgerin des Doris Winter-Gedächtnispreises, erhielt den Preis für Innovation im großen Format für ihre aus alltäglichen Papierabfällen bestehende Arbeit "Fragmente des Alltags".

Der Doris Winter-Gedächtnispreis i.H.v. € 5.000 wurde auch in diesem Jahr zwischen zwei gleichwertigen Objekten geteilt, die sich beide mit den Auswirkungen von Gehirn-Erkrankungen bzw. -Überlastungen auseinandersetzen: "Demenz – Versinken im Vergessen" von Christa Ebert (D) und "Kopflast" von Monika Sebert (D) berühren beide auf unterschiedliche Weise.



Maryte Collard, Voice From the Past



Jessica Tonkova, Conecting Foto: the artist

Die g. Europäische Quilt-Triennale tourt nach der Eröffnung in Heidelberg weiter nach Sankt Gallen und Dormagen-Zons. Eine Präsentation in Tampere in Finnland ist im Gespräch.

Ausstellungsort:

Textilsammlung Max Berk Brahmsstraße 8 · 69118 Heidelberg-Ziegelhausen

Ausstellungsdauer: 9. Februar bis 4. Mai 2025

Februar bis 4. Mai 202
 Öffnungszeiten:

Mi, Sa, So 13-18 Uhr Sondertermine für Gruppen nach Ver einbarung

Eintrittspreise: € 2,50 / € 1,50 / € 0,50

Führungen: € 46,- (bis 25 Personen) zzgl. € 1,50/Person

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit Abbildungen aller Exponate (€ 15,-)

Textilsammlung Max Berk Kurpfälzisches Museum

Tel.: 06221/800317, E-mail: kmh-textilsammlung-max-berk@heidelberg.de www.museum.heidelberg.de



Karl J. Klormann GmbH - Schönauer Abtweg 2 - 69118 Heidelberg



Anstriche • Beschichtungen Vollwärmeschutz • Gerüstbau Betoninstandsetzung

Telefon 0 6 221 / 89 26 02 Telefax 0 62 21 / 89 26 04 <u>info@klormann-heidelberg.de</u> www.klormann-heidelberg.de



GOTTESDIENSTE

So. 02.02.2025

- Letzter So. n. Epiphanias

Ziegelhausen:

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Versöhnungskirche, Vikarin Dr. Jing Parallel findet der Kindergottesdienst statt.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet das Gemeindemittagessen statt.

Fr. 07.02.2025

Ziegelhausen:

15.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Parkresidenz,

Gemeinde-Ref. Kohlmann-Lier

So. 09.02.2025

- 4. So. vor der Passion

Schlierbach:

09.30 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche, Pfarrer i.R. Ding

Ziegelhausen:

10.30 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungskirche, Pfarrer i.R. Ding

So. 16.02.2025 - Septuagesimä

Ziegelhausen:

10.30 Uhr Gottesdienst mit Lobpreis in der Versöhnungskirche, Pfarrer von Uslar

Verabschiedung Vikarin Dr. Jing Parallel findet der Kindergottesdienst statt.

Schlierbach:

18.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Bergkirche, Pfarrer von Uslar

Fr. 21.02.2025

Ziegelhausen:

15.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Parkresidenz, Pfarrer von Uslar

So. 23.02.2025

- Sexagesimä

Schlierbach:

09.30 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche, Prädikantin Wunsch

Ziegelhausen:

10.30 Uhr Gottesdienst mit Lobpreis in der Versöhnungskirche, Prädikantin Wunsch

So. 02.03.2025 - Estomihi

Ziegelhausen:

10.30 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungskirche, Pfarrer von Uslar Parallel findet der Kindergottesdienst statt. Im Anschluss an den Gottesdienst findet das Gemeindemittagessen statt.

Fr. 07.03.2025

Ziegelhausen:

15.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Parkresidenz, Gemeinde-Ref. Kohlmann-Lier

19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Versöhnungskirche zum Weltgebetstag

Herzliche Einladung zum

Gemeindemittagessen

am 2. Februar 2025

im Anschluss an den Gottesdienst gegen 12.00 Uhr



Lassen Sie sich einfaden zum gemeinsamen Mittagessen nach dem Gottesdienst in unseren Gemeinderäumen.

Genießen Sie, allein oder mit Ihrer Familie in netter Gesellschaft zu essen, anstatt zu Hause am Herd den Kochlöffel zu schwingen. Wir freuen uns auf ein zwangloses Miteinander.

Hier noch die nächsten Termine zum Vormerken:

2025: 2. März, 6. April, 4. Mai, 1. Juni

Evangelische Versöhnungskirche Ziegelhausen, Mühlweg 10



So. 09.03.2025 - Invokavit

Schlierbach:

09.30 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche, Pfarrer von Uslar

Ziegelhausen:

10.30 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungskirche, Pfarrer von Uslar

Evangelische Erwachsenenbildung

"Mutig-stark-beherzt" - Fahrt zum Kirchentag 2025

Deutscher Evangelischer Kirchentag vom 30.April bis 04.Mai 2023 in Hannover – das sind fünf Tage mit über 100 Veranstaltungen, Podiumsdiskussionen und Bibelarbeiten mit prominenten Referentinnen und Referenten, eine Messe der Zivilgesellschaft mit Hunderten von Ständen, große und kleine Gottesdienste, Workshops und jede Menge Kultur. Der Kirchentag steht unter dem Motto "Mutig-stark-beherzt". Dieses Motto stammt aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Bürger von Korinth. Die evangelische Erwachsenenbildung organisiert eine gemeinsame Busfahrt für Heidelberger:innen nach Hannover. Dieser fährt die Teilnehmenden, die im Gemeinschaftsquartier wohnen, direkt dorthin und steht direkt nach dem Abschlussgottesdienst zur Rückfahrt bereit. Eingeladen sind Menschen jeglichen Alters und Konfession. Besonders faszinierend ist dieses "größte

Meeting des Protestantismus" in Deutschland aber erfahrungsgemäß für Jugendliche. Der Fahrpreis beträgt 125 Euro. Die Anmeldung für die Teilnahme an den



Helfer beim DEKT @

Veranstaltungen und für die Gruppenunterkunft erledigen die Fahrteilnehmenden selbst. Anmeldeschluss ist der 17.03. Mehr Informationen können unter eeb.heidelberg(at)kbz. ekiba.de angefordert werden.

Sebastian Klusak

Evangelische Erwachsenenbildung Heidelberg



GOTTESDIENSTE

Donnerstag 30.01.

09.30 | Jesuitenkirche Taizégebet am Morgen

18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier

Freitag 31.01

15.00 | St. Anna Beichtgelegenheit PATER DER PERTUSBRUDERSCHAFT

DARSTELLUNG DES HERRN

2. Februar 2025

AM VORABEND Samstag 01.02.

18.30 | St. Anna Eucharistiefeier FEUERSTEIN - Kollekte für den Armendienst 17.00 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

18.30 | St. Teresa Eucharistiefeier JOHANN 17.45 Beichtgelegenheit

AM TAG Sonntag 02.02.

10.00 | Abtei Neuburg Eucharistiefeier

St. Laurentius Eucharistiefeier RUTTE 10.00

11.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier BRANDT | Kollekte für den Armendienst| parallel Kindergottesdienst

Jesuitenkirche Eucharistiefeier 18.30 BRANDT

20.00 | Abtei Neuburg Taizé-Gottesdienst In allen Eucharistiefeiern: Kerzensegnung, anschl. Blasiussegen

Dienstag 04.02.

12.05 | St. Anna Eucharistiefeier 18.30 | Jesuitenkirche Vesper

Mittwoch 05.02

18.30 | Gutleuthofkapelle Eucharistiefeier

Donnerstag 06.02.

09.30 | Jesuitenkirche Taizégebet am Morgen

18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Siegmund Gorys)

Freitag 07.02.

15.00 | St. Anna Beichtgelegenheit PATER DER PERTUSBRUDERSCHAFT

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

SONNTAG 9. FEBRUAR 2025

AM VORABEND Samstag 08.02.

18.30 | St. Anna Eucharistiefeier JOHANN 17.00 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

AM TAG Sonntag 09.02.

08.30 | St. Peter Peterstal Eucharistiefeier P.BENEDEKT

Abtei Neuburg Eucharistiefeier

10.00 | St. Laurentius Eucharistiefeier RUTTE

10.30 | St. Teresa Wortgottesfeier SCHNORBACH

11.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier FEUER-STEIN | parallel Kindergottesdienst

18.30 | Jesuitenkirche Universitätsgottesdienst RUTTE

Dienstag 11.02

12.05 | St. Anna Eucharistiefeier zum Gedenken der 2015 verstorbenen Pfarrer Artur Reiner, Berthold Mogel und Albert Hennegriff

Donnerstag 13.02.

09.30 | Jesuitenkirche Taizégebet am Morgen 18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Rose-

marie Sonja Halladj)

Freitag 14.02. Hl.

15.00 | St. Anna Beichtgelegenheit PATER DER PERTUSBRUDERSCHAFT

Jesuitenkirche Ökumen, Gottedienst zum Valentinstag mit Paar- und Einzelsegen 🛭 Empfang

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

16. Februar 2025

AM VORABEND Samstag 15.02.

18.30 | St. Anna Eucharistiefeier FEUERSTEIN - Kollekte für die St. Anna-Kirche 17.00 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit Nacht der Anbetung (bis Sonntag 12

AM TAG Sonntag 16.02.

10.00 | Abtei Neuburg Eucharistiefeier

St. Laurentius Eucharistiefeier RUTTE 10.00

St. Teresa Eucharistiefeier FEUER-10.30 STEIN | parallel Kindergottesdienst

11.00 Jesuitenkirche Eucharistiefeier BRANDT | parallel Kindergottesdienst | anschließend offener Blickwinkel

18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier RUTTE

Dienstag 18.02.

12.05 | St. Anna Eucharistiefeier

Donnerstag 20.02.

09.30 | Jesuitenkirche Taizégebet am Morgen 18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier

Freitag 21.02.

15.00 | St. Anna Beichtgelegenheit PATER DER PERTUSBRUDERSCHAFT

Samstag 22.02.

10.00 | Jesuitenkirche (Pfarrhaus) Gebet im

7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

23. Februar 2025

AM VORABEND Samstag 22.02.

18.30 | St. Anna Eucharistiefeier JOHANN 17.00 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

AM TAG Sonntag 23.02.

08.30 | St. Peter Peterstal Eucharistiefeier P.BENEDIKT

Abtei Neuburg Eucharistiefeier

10.00 St. Laurentius Eucharistiefeier RUTTE

10.30 St. Teresa Wortgottesfeier KOHL-MANN-LIER

Jesuitenkirche Eucharistiefeier JO-11.00 HANN | parallel Kindergottesdienst

15.30 St. Anna Eucharistiefeier in polnischer Sprache

18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier RUTTE

Dienstag 25.02

12.05 | St. Anna Eucharistiefeier

Donnerstag 27.02.

09.30 | Jesuitenkirche Taizégebet am Morgen Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Fam. 18.30 l Schilling u. Winter zur Jahrtagsstiftung)

Freitag 28.02.

15.00 | St. Anna Beichtgelegenheit PATER DER PERTUSBRUDERSCHAFT

8. SONNTAG IM JAHRESKREIS

2. März 2025

AM VORABEND Samstag 01.03.

18.30 | St. Anna Eucharistiefeier JOHANN -Kollekte für den Armendienst 17.00 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

18.30 | St. Teresa Eucharistiefeier NWEKE 17.45 Beichtgelegenheit

AM TAG Sonntag 02.03.

10.00 | Abtei Neuburg Eucharistiefeier

10.00 | St. Laurentius Eucharistiefeier RUTTE

Jesuitenkirche Eucharistiefeier JO-HANN - Kollekte für den Armendienst

18.30 Jesuitenkirche Eucharistiefeier DOS SANTOS

20.00 | Abtei Neuburg Taizé-Gottesdienst

Mittwoch 05.03. ASCHERMITTWOCH

18:30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschenkreuzes

19:00 | St. Laurentius Eucharistiefeier

Donnerstag, 06.03.

09:30 | Jesuitenkirche Taizégebet am Morgen

18:30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier

Freitag 07.03.

15.00 | St. Anna Beichtgelegenheit PATER DER PERTUSBRUDERSCHAFT

Jesuitenkirche Weltgebetstag

1. FASTENSONNTAG

9. März 2025

AM VORABEND Samstag 08.03.

18.30 | St. Anna Eucharistiefeier 17.00 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

AM TAG Sonntag 09.03.

08.30 | St. Peter Peterstal Eucharistiefeier P.BENEDIKT

10.00 Abtei Neuburg Eucharistiefeier

St. Laurentius Eucharistiefeier RUTTE 10.00

St. Teresa Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

Jesuitenkirche Eucharistiefeier 11.00

18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier

Gottesdienste in der Orthopädischen Klinik

Zur Zeit laufen Überlegungen zur zukünftigen Gestalt des wöchentlichen Gottesdienstes in der Kapelle der Orthopädischen Klinik. Bis auf weiteres findet dort dienstags um 16.30 Uhr das Taizégebet statt. Wenn es Änderungen gibt, erfahren Sie diese auf der Website der Stadtkirche www.stadtkirche-heidelberg.de.

Gottesdienste in der Abtei Neuburg

Sonntag: 10.00 Hochamt / 17.30 Vesper / 19.30 Komplet Werktag: 8.00 Laudes & Messe / 17.30 Vesper / 19.30 Komplet Beichtgespräche nach telefonischer Vereinbarung: 895-0 www.stift-neuburg.de



Ziegelhausen

Das **Gemeindeteam** trifft sich am Mittwoch, 12. Februar, um 19 Uhr im Pfarrzentrum. Gäste sind zu den öffentlichen Treffen willkommen.

"Lachen und Humor" - Gottesdienst am 23. Februar

"Wir müssen lernen zu lachen, Freude zu schenken, Liebe weiter zu geben. Du schaust mich an, ich lache dir zu. Ich sehe Freude in deinen Augen. Ich sag ein Wort und du lachst zurück. Und eine Brücke ist gebaut."

Der Liedtext hat uns angeregt eine Wort-Gottes-Feier zum Thema "Lachen und Humor" zu gestalten. Wir laden Sie herzlich ein, am Sonntag, 23. Februar um 10.30 Uhr in St. Teresa diesen Gottesdienst mit uns zu feiern.

Kontakte

Gemeindeteam: gemeindeteam-ziegelhausen@kath-hd.de Ministranten: mohr.anna.maria@gmail.com

TeresaChor: info@bimu.org

Pfadfinderstamm: vorstand@pfadfinder-ziegelhausen.de Kolpingfamilie – Vorstand: Michael Lorenz, Bernhard Jung kolping-ziegelhausen@web.de

Aus der Stadtkirche

Große Freude über 375 Postkarten gegen Einsamkeit

Mit über 375 Postkarten konnten weit mehr Weihnachtsgrüße als geplant an drei Altenheime in Heidelberg übergeben werden. Neben dem Caritashaus Katharina Labouré und dem Haus Philippus der Stadtmission, konnten zusätzlich auch die Bewohner der Residenz Caroline Sammet (ebenfalls Stadtmission) mit einer Postkarte zu Weihnachten überrascht werden.

Die Guppe JES (Junge Erwachsene in der Stadtkirche) sagt ein herzliches Dankeschön an Alle, die sich an der Aktion bereiligt haben und auf so liebevolle Weise ihre Postkarten gestaltet haben. Ebenso ein großer Dank an die Gemeindeteams, die vor Ort die Aktion beworben haben, und auch ein Dankeschön für die vielen positiven Rückmeldungen.

Altstadt

Unterstützung für Frühstückswoche gesucht

Vom 24. Februar bis 1. März findet in unserer Gemeinde das "Frühstück im Winter" für bedürftige Menschen statt. Dazu suchen wir noch Unterstützerinnen und Unterstützer, die bereit sind, an einem oder mehreren Tagen in der Zeit von 7 bis 11 Uhr beim Vorbereiten des Frühstücks, beim Bedienen der Gäste und beim Aufräumen mitzuhelfen.

Ebenso willkommen sind Spenden, mit denen Lebensmittel für das Frühstück im Gemeindesaal gekauft werden können.

Interessierte melden sich bitte bei Dr. Jürgen Zieher,06221 392 90 80, E-Mail: juergen.zieher@t-online.de

Spenden bitte auf das Konto der Röm.-kath. Kirchengemeinde Heidelberg, Hl. Geist: IBAN DE90 6729 0000 0020 5003 01

Offener Blickwinkel am Sonntag

Das Gemeindeteam der Jesuitenkirche lädt am 16. Februar ab 12 Uhr wieder zu Begegnung und Gespräch im Blickwinkel ein. Wir freuen uns auf Austausch und Begegnung mit Ihnen und Euch.

Verstorben und heimgegangen zum Herrn sind:

Anita Steinmann (77 Jahre), Alfred Straub (95 Jahre)

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Altstadt

06221 600484 (dienstags 15-17 Uhr und freitags 10-12 Uhr)

In Kooperation mit dem Vorstand des Caritasverbandes Heidelberg wurden die Postkarten gegen die Einsamkeit von Dr. Franziska Geiges-Heindl den Einrichtungen überreicht und so große Weihnachtsfreude geschenkt.

Heilfasten im März: "Meinen Frieden gebe ich euch"

Heilfasten als ein körperlicher und geistlicher Prozess in der Begleitung einer Gruppe. Im äußeren Lassen wird der Blick und das Erleben freier für das Wesentliche unseres eigenen Lebens. Die Fastenerfahrung wird begleitet mit Austausch, Körperübungen und biblischen Impulsen von Gemeindereferent Stefan Osterwald.

Informationsabend für Unerfahrene: 20. März, 19 Uhr, St. Albert Beginn der Fastengruppe : 22. März, 19 Uhr, St. Albert Information und Anmeldung: stefan.osterwald@kath-hd.de





"Wunderbar geschaffen!", lautet das biblische Motto des Weltgebetstags 2025 aus Psalm 139. Die Verfasserinnen der Liturgie von den Cook-Inseln laden dazu ein, dem Klang des Meeres und dem Wunder der Schöpfung nachzuspüren und dadurch auch zu erkennen, wie bedroht sie ist. Vielleicht sind die wertvollen schwarzen Perlen, die hier gezüchtet werden, ein Sinnbild dafür: Die Kostbarkeit der Schöpfung muss entdeckt werden.

Zum Weltgebetstag am 7. März sind in Heidelberg und Eppelheim wieder zahlreiche Gottesdienste und Begegnungen geplant. Die Termine und Orte finden Sie in der nächsten Ausgabe von überbrücken und zuvor schon auf der Website der Stadtkirche.

Krakau 2025 – Reise für junge Erwachsene

Unser Nachbarland Polen hat eine reiche Geschichte und Kultur – und ist vielen doch noch unbekannt. Das wollen wir ändern! Unser Ziel ist Krakau, für viele eine der sehenswertesten und schönsten Städte Polens. Wir werden die Stadt und Umgebung erkunden, uns Geschichte und Kultur näherbringen lassen. Dabei stehen die wichtigsten Spots wie der Hauptmarkt, die Marien-Basilika, das jüdische Viertel mit seinen Synagogen, die Wawel-Burg und vieles mehr auf dem Programm. Freizeit wird ebenfalls nicht zu kurz kommen und Pierogi und Bigos dürfen natürlich auch nicht fehlen.

2025 jährt sich die Befreiung vom Nationalsozialismus zum 80sten Mal. Auch mit dem dunklen Kapitel der NS-Geschichte werden wir uns beschäftigen und die Gedenkstätte und des Museum Auschwitz-Birkenau besuchen.



Start der Reise ist am Mittwochabend, 18. Juni. Am Montag, 22. Juni, kommen wir gegen 7 Uhr zurück. Eingeladen sind junge Erwachsene (18-25 Jahre). Ansprechpersonen und Studienfahrtleitung: Mathias Balzer und Judith Schmitt-Helfferich. Weitere

Infos und Anmeldung unter: www.amh-heidelberg.de/kra-kau2025

Pfingstlager auf dem Schauinsland

Auch in diesem Jahr veranstalten die Ministrantinnen und Ministranten der Stadtkirche ein Pfingstlager für 8-14 Jährige. Es findet vom 9.-15. Juni 2025 im Schullandheim Luginsland statt.

Die gemeinsame Woche, die federführend von den Ministranten aus Eppelheim organisiert und geleitet wird, steht unter dem Motto "Zeitreise durch die Epochen".

Mitfahren können alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 8 bis 14 Jahren, auch Nicht-Ministranten. Maximal können 35 Kinder und Jugendliche teilnehmen. Anmeldeschluss für die Teilnahme ist der 1. Mai 2025, die Kosten betragen 220 Euro.

Weitere Informationen zum Pfingstlager und zur Anmeldung auf der Website: stadtkirche-heidelberg.de/pfila25

Stadtkirche für Familien

Sie suchen Kinder- und Familienangebote kurzfristiger und auf einen Blick? – Dann sind Sie hier richtig! Dieser QR Code führt Sie direkt zu unserer Website "Stadtkirche für Familien". Wir freuen uns. Sie zu treffen!



Familienfreizeit in den Pfingstferien im Hochschwarzwald

Gemeinsam eine Woche (14.-21. Juni) im Hochschwarzwald die Luft genießen, die Seele baumeln lassen, zusammen spielen und kreativ sein, in der Natur aktiv sein und das gute Essen genießen.

Vormittags werden die Kinder betreut, die Erwachsenen können sich entscheiden zwischen freier Zeit oder sportlichem Programm. Nachmittags machen wir gemeinsame Ausflüge, z.B. wandern am Schluchsee, Wasserfall Todtnauberg etc.. Geistliche Impulse werden unsere Freizeit umrahmen.

Anmeldung (bis zum 10. März) und weitere Informationen bei Gemeindereferentin Judith Englert. judith.englert@kath-hd.de



Citypastoral aktuell

ansprech:bar

montags (3., 10., 17., 24. Februar) von 16-18 Uhr im Blickwinkel Welcome! All sizes, all colours, all cultures, all sexes, all beliefs, all religions, all ages, all types, all people!Wir sind da. Wir sind ansprechbar.

tank:stille

dienstags (4., 11., 18., 25. Februar) von 12.30-13 Uhr in der Jesuitenkirche

In der Stille ganz bei sich und bei Gott sein dürfen. Ein offenes Meditationsangebot mitten am Tag, mitten in der Stadt.

Valentinsgottesdienst

14. Februar, 19 Uhr, Jesuitenkirche mit anschl. Empfang Herzliche Einladung zu einem ökumenischen Gottesdienst mit Paar- und Einzelsegen und anschließendem Empfang. Beteiligt sind das katholische Dekanat Heidelberg-Weinheim, die Ehe-,

Familien- und Lebensberatungsstelle und die Citypastoral.

frauen:bande

27. Februar, 18.30 Uhr, Haus der Begegnung (Merianstr.1) Lernen Sie interessante Frauen kennen – immer am letzten Donnerstag im Monat

Nach einer Ankommrunde wollen wir miteinander essen (bitte eigenes Vesper mitbringen) und im Anschluss mit einem inhaltlichen Impuls besondere Frauen aus Bibel & Gesellschaft näher kennenlernen. Nach dem Austausch, was diese Frauen uns selbst für unseren Weg mitgeben können, beenden wir den Abend mit einem spirituellen Impuls für den Nachhauseweg.

Anmeldungen über das Bildungszentrum Heidelberg: 06221 / 89840 | info@bildungszentrum-heidelberg.de Max. 12 Teilnehmerinnen, kostenfrei

Kontakt

Pastoralassistentin Olivia Costanzo olivia.costanzo@kath-hd.de | 06221/4352-404 www.stadtkirche-heidelberg/citypastoral



AUTOHAUS FRANZ PEUKER GMBH

In der Au 7 • 69257 Wiesenbach Tel.: 06223 5984 • www.autohaus-peuker.de

+punkt. und CampusFilm

Dialog im +punkt." und "Campus-Film"

sind Kooperationsveranstaltungsreihen von +punkt. und Bildungszentrum. Beide Einrichtungen bieten ihre Veran-





staltungshinweise auch als Newsletter an, Anmeldung dazu auf der jeweiligen Website. Dort finden Sie auch aktuelle Informationen und das ganze Programm:

www.bildungszentrum-heidelberg.de www.pluspunkt-inf130.de

Aus dem Programm

Campus-Film In seiner animierten Dokumentation "Waltz with Bashir" geht Regisseur Ari Folman seinen eigenen, größtenteils verdrängten Erinnerungen aus der Zeit des ersten Libanonkrieges (1982) nach.

Termin 12.02. 19 Uhr | Eintritt (inkl. Getränk): 5 Euro Alles anders Offener Gesprächskreis von Menschen, die von Krankheit betroffen sind, Menschen, die mit Kranken zusammenleben, Menschen, die für Kranke arbeiten, Menschen, die sich für die Frage nach der Bedeutung von Krankheit interessieren.

Nächster Termin 28.01. / 25.02., 19.15-20.45 Uhr







o2.02.25 | 18.30 Uhr | Darstellung des Herrn
Studierendenensemble (Männerchor)
16.02.25 | 18.30 Uhr | 6. Sonntag im Jahreskreis
Studierendenensemble (gemischter Chor)
o2.03.25 | 11 Uhr und 18.30 Uhr | 8. Sonntag im Jahreskreis
Orgelmesse zum 35. Jahrestag des ersten Organistendienstes von KMD Dr. Markus Uhl am 2. März 1990

"You're the voice!"

Zwei Konzerte der "Klangfarben" zum 15. Geburtstag Anlässlich des fünfzehnjährigen Bestehens ihres Chors lädt der Chor des Katholischen Universitätszentrums Heidelberg "Klangfarben" zu zwei Konzerten am 7. und 8. Februar ein. Unter dem Titel "You're the voice!" erklingt eine bunte Mischung aus Popsongs, Spirituals und mehr. So präsentieren die "Klangfarben" unter der Leitung von Clara Wolters Titel wie "Laut sein" der A cappella-Gruppe Maybebop, "Mr. Blue Sky" oder "Africa".

Seien auch Sie mit dabei! Der Eintritt ist frei.

- 7. Februar, 20 Uhr, Kirche St. Teresa, HD-Ziegelhausen
- 8. Februar, 19 Uhr, Kirche St. Raphael, HD-Neuenheim

Orgelkonzert mit Bernhard Haas

Konzert in der Veranstaltungsreihe "Hören mit Helmholtz" Im Rahmen der "3. Biennale für Neue Musik der Metropolregion Rhein-Neckar" und als Konzert der Veranstaltungsreihe "Hören mit Helmholtz" des KlangForum Heidelberg bespielt der renommierte Organist Bernhard Haas am 8. Februar 2025 die beiden Kuhn-Orgeln in der Jesuitenkirche. Ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von Claudio Merulo, Girolamo Frescobaldi, Johann Sebastian Bach, Richard Wagner, Edgar Varèse und Johannes Fritsch führt von der Renaissance über den Barock und die Spätromantik bis in die Moderne.

Fragen der Klangwahrnehmung und Hörempfindung, mit denen sich Hermann von Helmholtz (1821–1894) u. a. in Heidelberg beschäftigte, werden hier erfahrbar gemacht. Illustriert wird der Kontrast zwischen Alter und Neuer Musik auch durch die unterschiedlichen Klangfarben der nach historischem Vorbild gestalteten Chororgel und der klanggewaltigen Hauptorgel.

8. Februar, 19 Uhr, Jesuitenkirche Heidelberg Eintritt: € 15/8, Karten bei allen Vorverkaufsstellen, unter www.reservix.de und an der Abendkasse ab 18.30 Uhr



VERANSTALTUNGEN IM SENIORENZENTRUM

"shared reading": Gemeinsam lesen

Am Donnerstag, 13. Februar um 16 Uhr lädt das Seniorenzentrums zu einer 90-minütigen "shared reading"-session ein. Ausgebildete Leseleiter regen zum gemeinsamen Lesen, bzw. Austausch mit ausgewählter Literatur in einer wertschätzenden Atmosphäre an. Es ist kein Vorwissen nötig, alle können mitmachen, der Eintritt ist frei.

Doppelkopf-Gruppe

Immer mittwochs ab 14 Uhr treffen sich interessierte Frauen und Männer zum Doppelkopf-Spielen im Seniorenzentrum. Doppelkopf ist aus einer Version von Schafkopf entstanden, allerdings wird ein doppeltes Kartenspiel verwendet. Doppelkopf ist ein Spiel für vier Spieler. Das Ziel des Spieles besteht im Erbeuten von Karten und Stichen. Wer Interesse hat, kann sich gerne im Seniorenzentrum melden.

Strickcafé

Immer dienstags findet um 14 Uhr ein Strickcafé im Seniorenzentrum statt. Bei einer Tasse Kaffee/Tee wird sich ausgetauscht und gemeinsam gestrickt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Seniorenzentrum Ziegelhausen/Schlierbach

Brahmsstraße 6, 69118 Heidelberg, Tel. 06221/33 03 60 Mail: SZ.Ziegelhausen@caritas-heidlberg.de Homepage: www.seniorenzentren-hd.de

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag, 9.00 – 17.00 Uhr Freitag, 9.00 – 15.00 Uhr

Mittagstisch:

werktags, 12.00 Uhr. Anmeldung bis 09.30 Uhr am vorhergehenden Werktag.

Weitere Informationen und Anmeldungen zu den Veranstaltungen unter Tel. (06221) 33 03 60 im Seniorenzentrum bei Gabriele Bamarni und Anne Lauck

Vertretung:

Caritasverband Heidelberg e.V., Tel. 3303-0 (Träger)

Literaturkreis für Frauen

Einmal im Monat gibt es im Seniorenzentrum einen Literaturkreis für Frauen. Er findet am Montag den 24.2. ab 16:45 Uhr statt. Es wird je Termin ein Buch ausgewählt, welches in den darauffolgenden Wochen bis zum nächsten Mal gelesen wird. Bei den Treffen wird sich dann gemeinsam darüber ausgetauscht. Bei Interesse melden Sie sich gerne unter Telefon 06221 330360

KURSE IM SENIORENZENTRUM:

Französisch

Donnerstag, um 10 Uhr findet ein Französischkurs mit Vorkenntnissen statt. Im Kurs ist ein Unkostenbeitrag erforderlich. Im Kurs sind noch wenige Plätze frei! Infos und Anmeldung im Seniorenzentrum.

NEU! Deutschkurs für Geflüchtete

Montags, 11.15 Uhr findet neu ein Deutschkurs für Geflüchtete statt. In einer Kleingruppe kann in einer angenehmen Atmosphäre die Sprache erlernt werden. Infos und Anmeldung im Seniorenzentrum.

NEU! Yoga im Sitzen

Ab dem 7. März bieten wir einen Yogakurs für mobilitätseingeschränkte Senior*innen an. Der Kurs findet freitags um 10:30 Uhr statt. Unkostenbeitrag erforderlich. Infos und Anmeldung im Seniorenzentrum.

NEU! Zuhause im Körper

Ab dem 28. Januar können Sie dienstags um 15:30 Uhr an unserem neuen Kurs, geführt von Frau Endrich, teilnehmen. "Mit Wahrnehmungsübungen und einfachen Bewegungen erleben wir einen besonderen Zugang zu uns. Wir finden neue Möglichkeiten für unser Wohlbefinden im Alltag". Max. 10 Teilnehmer*innen, kostenpflichtig.

Jutta's Nagelstudio für IHN und SIE

Kleingemünder Str. 14 69118 HD-Ziegelhausen Tel.: 0 62 21 / 80 84 66

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Sa. 9.00 - 13.00 Uhr - Mo. geschlossen

Adventliche Klänge in der Parkresidenz am Neckar

Am Montag, den 16. Dezember 2025, erlebten die Bewohner der ASB "Parkresidenz am Neckar" in Heidelberg-Ziegelhausen einen besinnlichen Abend voller adventlicher und weihnachtlicher Musik. Der evangelische Posaunenchor Ziegelhausen-Schlierbach war zu Gast und sorgte für festliche Stimmung in der Cafeteria der Einrichtung.

Ca. 25-30 Bewohnerinnen und Bewohner hatten sich versammelt, um den Klängen des Posaunenchores zu lauschen. Die Leiterin des Chores, Monika Bießecker-Ernst, begrüßte die Anwesenden herzlich und ermutigte sie, aktiv mitzusingen. Der Posaunenchor eröffnete das Konzert mit dem bekannten Lied "Macht hoch die Tür" und spielte dar-



Evang. Posaunenchor

Fotos: ASB-Parkresidenz am Necka

aufhin viele weitere beliebte Weihnachtslieder wie "Alle Jahre wieder" oder "Der Christbaum, ist der schönste Baum".

Die Zuhörer ließen sich nicht lange bitten und sangen voller Freude und Begeisterung mit. Auf Wunsch der Anwesenden wurden auch die Klassiker "O du



vana. Posaunenchor

Fotos: ASB-Parkresidenz

fröhliche" und "Fröhliche Weihnacht überall" zum Abschluss des Abends intoniert. Die Atmosphäre war von Freude und Gemeinschaft geprägt, und es war ein Abend, der alle begeisterte.

In einem Ausblick auf die Zukunft wurde vereinbart, im Frühsommer einen weiteren musikalischen Abend mit Frühlingsund Sommerliedern im Park zu veranstalten. Die Mitglieder des Posaunenchores freuten sich besonders über das aktive Mitsingen der Bewohner und blicken bereits mit Vorfreude auf das nächste musikalische Ereignis in der Parkresidenz am Neckar!

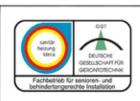
Roland Herrmann Obmann Ziegelhausen-Schlierbach

Kein Licht, kein Strom, wir kommen schon

ELEKTRO STEPPAN

Kleingemünder Str. 14 69118 HD-Ziegelhausen Telefon: 0172 68 78 250

0 62 21 - 80 12 17





Heizung und Sanitär

- Kundendienst
- Bad-Sanierung
- Heizungs-Modernisierung
- Fachbetrieb für senioren- u. behindertengerechte Installationen
- SHK-Fachkraft für Hygiene und Schutz des Trinkwassers

69118 Heidelberg · Kleingemünder Str. 23 Tel. 0 62 21 / 89 531-0 · Fax 062 21 /80 04 75



•K•U•L•T•U•R• am Spätnachmittag



Zum Vormerken

unsere nächsten Veranstaltungen:

19.03.2025

21.05.2025

23.07.2024

24.09.2025

26.11.2025

im Seniorenzentrum Ziegelhausen, Brahmsstr.6, jeweils 17.30 Uhr

Die Reihe "Kultur am Spätnachmittag" lädt zu Begegnungen bei Musik, Lesungen, Theater in schöner Atmosphäre in unserem Stadtteil ein. Unterstützt vom

Es stehen Getränke und ein kleiner Snack für Sie bereit! Der Eintritt ist kostenlos. Wir freuen uns über Spenden.

Auf dem Programm stehen: Ott, Hans Jürgen u.a. Akkordeon, A.Netzold u. O.Taupp Cello und Jazzpiano, M.Tsaytler u.a. Gedichte u.Harfe, Marion Tauschwitz Lesung über Pieter Sohl; und weitere KonzertantInnen



Wir - Frauen der Zukunftswerkstatt Ziegelhausen - treffen uns seit Frühjahr 2023 wieder regelmäßig. Wir wollen uns für einen lebendigen Stadtteil einsetzen, mehr Begegnungen und Kontakte zwischen Alt und Jung fördern. Wir wollen mehr Austausch zu den Fragen, die uns im Stadtteil bewegen, gerne auch gemeinsam mit anderen Akteuren. Wo und wie kann unser Ort lebendiger werden, wo können Begegnungsorte und Wege einladender oder neu geschaffen werden ...

Ingeborg v. Lucadou - Müller, Tel: 06221/801767, zukunftswerkstatt-ziegelhausen@t-online.de

Heidelberg, Bergheimer Str. 76, Tel.: 06221 - 9750 20, www.akademie-fuer-aeltere.de

Veranstaltungen der Akademie für Ältere

Mittwoch, 05. Februar

Die Vogelwelt der Kurpfalz: Verlierer und Gewinner > Vortrag Gäste willkommen > 10:40 Uhr >Prof. Dr. Michael Wink,

Donnerstag, 06. Februar

 Die Aufräummethode nach Marie Kondo > Vortrag > Gäste willkommen > 15:40 Uhr > Heike Funke

Freitag, 07. Februar

 Das Baltikum: Litauen - Die kurische Nehrung, Nationalparks und Vilnius > Vortrag > Gäste willkommen > 14:00 Uhr > Brigitte Berken,

Montag, 10. Februar

- Linux statt Windows > 10:40 Uhr > Paul Niebel, > E07 EG
- Krise und Neuanfang: Übergänge im Lebenslauf und ihre Bedeutung im hohen Alter > Vortrag > Gäste willkommen > 14:00 Uhr > Dr. phil. Sonja Ehret,

Mittwoch, 12. Februar

 "Inkontinenz": Warum ein Tabu? Die Senkung von Blase, Gebärmutter...
 > Vortrag > Gäste willkommen > 14:00 Uhr > Dr. Patricia Rapp-Albert, > E06 EG

Donnerstag, 13. Februar

Waldernte live erleben (zu Besuch

bei Forstarbeitern) > Kulturfahrt > 09:00 Uhr > Joachim Gerhard

- HERE > Kino Kamera > 14:30 Uhr
- Deutschlands mühsamer Weg zum Nationalbewusstsein ... > Vortrag > Gäste willkommen > 15:40 Uhr > Peter Paul Pilz

Freitag, 14. Februar

- Grundkurs: iPad, iPhone und Mac von Anfang an im Verbund > 09:00 Uhr > Thorsten Schröder, > E07 EG
- Aufbaukurs Apple-Geräte im Verbund > 10:40 Uhr > Thorsten Schröder
- Skandinavien: Finnland Wälder, Seen und die Metropole Helsinki
 Vortrag > Gäste willkommen > 14:00 Uhr > Brigitte Berken,

Dienstag, 18. Februar

- Einzelgespräch zur Vorbereitung auf ein Gespräch mit einer*m Ärztin*Arzt > Beratungsgespräch > 12:20 Uhr > Dr. Adelheid Neu, > 101 1.0G
- Beratung zu Apple-Geräten > 12:20 Uhr > Thorsten Schröder,

Mittwoch, 19. Februar

 Technoseum Mannheim: BIONIK > Kunst- & Ausstellungsfahrt > 10:00 Uhr >Ursula Heselberger



- Donnerstag, 20. Februar
- Tagesfahrt Frankfurt Ikonenmuseum > Kunst- & Ausstellungsfahrt > 09:00 Uhr > Ingrid Becker

Freitag, 21. Februar

 Skandinavien: Norwegen – Fjorde, tosende Wasserfälle und das weltoffene Oslo > Vortrag > Gäste willkommen > 14:00 Uhr > Brigitte Berken, > E06 EG

Montag, 24. Februar

- Beratung zu Windows-Computer und Android-Smartphone > 10:10 Uhr > Günter Krahn, > 202a 2.0G
- Beratung zu Windows-Computer und Android-Smartphone > 11:10 Uhr >Günter Krahn, > 202a 2.0G

Dienstag, 25. Februar

 Vita Magica - Fassnacht in Heidelberg > Lesung > Gäste willkommen > 15:40 Uhr > Wolfgang Hampel

Donnerstag, 27. Februar

- Grundkurs für Anfänger iPad & iPhone > 10:40 Uhr > Frank Jäger
- Dauerkurs für Fortgeschrittene: iPad & iPhone > 12:20 Uhr > Frank Jäger, > E07 EG
- POISON EINE LIEBESGESCHICH-TE > Kino Kamera > 14:30 Uhr

Umbenennung von Straßen in Heidelberg

Thilde Hoppe-Hoyer und Maria Zimmermann

In Heidelberg-Schlierbach sind keine Straßen von einer Umbenennung betroffen. Das Amt vermeidet in neuerer Zeit die Benennung nach Personen.

Die Namensgebung der "Reinhard-Hoppe-Straße" wurde von der noch selbständigen Gemeinde Ziegelhausen im Jahre 1974 nach Hansjoachim Räther ("Die Heidelberger Straßennamen") vorgenommen. Die "Maria-Zimmermann-Straße" bei der Orthopädischen Klinik wurde nach der Stadträtin Maria Zimmermann (1899-1981) benannt. Räther schreibt auch, dass aus ihrem hinterlassenen Vermögen noch heute die Martinsmännchen für die Schlierbacher Kinder bezahlt werden. (Anm. d. Red.: Die Martinsmännchen werden mittlerweile seit einigen Jahren vom Stadtteilverein Schlierbach bezahlt)

In der Homepage des Heidelberger Geschichtsvereins wird an den Lebenslauf von Frau Zimmermann erinnert. Sie arbeitete nach der Schule bei der Firma Krupp in ihrem Geburtsort Essen. Sie kommt Anfang 1920 mit ihrem Ehemann Hermann Zimmermann zunächst nach Heidelberg-Handschuhsheim. Danach wohnte das Ehepaar in dem erworbenen Haus in der Schlierbacher Landstraße. Nach dem Zweiten Weltkrieg nimmt das Ehepaar auch die ausgebombte Schwester und den Schwager auf.

Frau Zimmermann und Frau Schneider sind mir aus der schwierigen Nachkriegszeit und danach durch ihre soziale Arbeit noch in guter Erinnerung. Nach dem Lebenslauf war Frau Zimmermann von 1940 bis 1945 in der NS- Volkswohlfahrt aktiv. Von 1945 bis 1966 war sie Vorsitzende des SPD-Ortsvereins HD-Schlierbach und zeitweise Vorsitzende der AWO. Von 1953-1971 war Frau Zimmermann Stadträtin und erhielt 1978 vor ihrem 80ten Geburtstag das Bundesverdienstkreuz zur Ehrung ihrer Lebensarbeit.

Mathilde Hoppe - Rektorin der Schlierbacher Grundschule 1961 bis 1985 - hatte eine Lebensgeschichte mit anderen tiefgreifenden Ereignissen. Sie wurde 1922 in Weseritz in Böhmen geboren. Ich kenne bisher keine Lebensbeschreibung. Versuche diese in den Hinweisen zu "40 Jahre Egerländer Gmoi" im INTERNET zu finden.

In der Präsentation "Autorinnen und Autoren in Baden Württemberg" wird u.a. auf ihre Bücher "Egerländer Sagenkranz" und "Das Egerland lebt" und auf Rundfunkbeiträge hingewiesen. Frau Hoppe hat aber nicht nur die Erinnerung an ihre Heimat wachgehalten, sondern auch Ihren Gatten - Herrn Reinhard Hoppe - in der Recherche zu seiner kurzgefassten

Chronik zu Schlierbach u.a. beim Landesarchiv in Karlsruhe unterstützt. Die kurzgefasste Chronik "Vor den Mauern der Stadt -Stadtteil Schlierbach" diente Karl Heinz Knörr und den Mitverfassern des Buchs "Schlierbach - Bilder eines Stadtteils" (1995) mit den Grußwort von Beate Weber und dem Vorwort des Stadtteilvereins als geschichtliche Vorlage.



Die Schlierbachschule

oto: aus Karl Heinz Knörr "Schlierbach"

Frau Hoppe ist noch vielen Menschen in Ziegelhausen u.a. als wesentliches Mitglied des Veranstaltungsteams der Neujahrstreffen in Erinnerung.

Im Bleelumbe-Blatt des Stadtteilvereins Ziegelhausen (Ausgabe 7 Seite 48) wird gefragt "Sollten in Ziegelhausen zwei Straßen umbenannt werden?" In der Sitzung des Bezirksbeirats vom 19ten Dezember 2024 wurde mit knapper Mehrheit die Umbenennung empfohlen. Entscheiden wird der Gemeinderat. In Zeiten knapper Kassen sollten die Mitglieder sich fragen,ob das tatsächlich notwendig ist. Meiner Meinung nach kann man von Reinhard Hoppe nicht verlangen, zu seiner Zeit das Verständnis von Demokratie zu haben, wie wir es heute fordern.

Arnold Schwaier

KONTAKTE

SCHLIERBACHER VEREINE UND INSTITUTIONEN

Anna-Wolf-Institut

Vorstand Martin Holler vorstand@anna-wolf-institut.de www.anna-wolf-institut.de

Anpacker für Schlierbach

Marcus Behrens Tel: 0160 8896 474 www.stadtteilverein-schlierbach.de unter ,Kontakte'

Bürgeramt in Ziegelhausen

Kleingemünder Straße 18 Mo: geschl., Di, Mi, Fr: 8:00-16:00Uhr, Do: 8:00 – 18:00Uhr buergeramt-ziegelhausen@heidelberg.de

Fax 06221 58-4613840 Tel. 06221 58-13840

Café Patchwork, das Nachbarschaftscafé

Bürgerhaus Schlierbacher Landstr. 130 teamcafe@schlierbachlebt.de

Carl Bosch Museum

Schloss-Wolfsbrunnenweg 46, 69118 Heidelberg Tel.: 06221-60 36 16 kontakt@carl-bosch-museum.de www.carl-bosch-museum.de www.facebook.com/carlboschmuseum

Evangelische Matthäusgemeinde Heidelberg

Mühlweg 10 Tel. 06221 / 80 03 16 Fax: 06221/8953807 matthaeusgemeinde@ekihd[dot]de Öffnungszeiten:

Mo., Di. Do. u. Fr. 10.00 - 12.30 Uhr Sekretärin: Karola Ochel Pfarrer: Falk v. Uslar-Gleichen Sprechzeit nach tel. Vereinbarung über das Pfarramt

Freundeskreis der Schlierbach Grundschule e.V.

1. Vors.: Dr. Julia K. Schmidt freundeskreis@schlierbach-grundschule.de www.schlierbach-grundschule.de

Freundeskreis der ev. Kita Am Gutleuthofhang e.V.

1. Vors.: Isabel Hüffner, freundeskreis.gutleuthofhang@web.de

Freundeskreis der Kindertagesstätte Jägerpad e.V.

1. Vors. Dr. Peter Tochtermann freundeskreis-kita-jaegerpfad@gmx.de

Institut für Heilpädagogik und

Erziehungshilfe e.V.:

1. Vors.: Dr. Jörg Götz-Hege Tel. 06221/803130 info@institut.de, www.insti-tut.de

Jugendtreff Ziegelhausen / Schlierbach

Brahmsstr. 6, 69118 Heidelberg Tel. 06221 / 1371975, zyuz_ziegelhausen@-online.de

Katholischen Kirchengemeinde St. Laurentius Schlierbach

Leiter der Stadtkirche:

Pfarrer Johannes Brandt Tel. 06221/4352-401

Stadtkirchenbüro: Hiltrud Konetschny post@kath-hd.de

In dringenden Seelsorgeangelegenheiten:

Tel.: 06221/4352-400

Pfarrbüro Heilig Geist & Schlierbach::

Claudia Jörder, Merianstr. 2 Tel.: 06221/4352-400 jesuitenkirche@kath-hd.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Mo, Do 9–12 Uhr + Termine n. Vereinbarung

Mo, Do 9–12 Uhr + Termine n. Vereinbarung Spendenkonto:

Röm.-kath. Kirchengemeinde HD, Hl. Geist, Heidelberger Volksbank

IBAN: DE90 6729 0000 0020 5003 01 **Pfarrbüro Ziegelhausen:** Stefanie Flum, Mühlweg 11, Tel.: 06221/4352 621 st.laurentius-ziegelhausen(@)kath-hd.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Di, Fr 10-12 Uhr

Das Präsenzbüro in der Blumenstraße 23 (Weststadt) ist für alle zentralen Anliegen von Mo-Do 10-13 Uhr erreichbar. www.stadtkirche-heidelberg.de

Kinderbeauftragte

Daniela Micol daniela.micol@web.de Dagmar Trippo dagmar@trippo.de

Modern Music School, VibrA School of DJing, Kling Klong

 Schlierbacher Bürgerhaus, Schlierbacher Landstraße 130, 69118 HD

• Grüne Meile 31 69115 Heidelberg Telefon: 06221-8734565, 0179-1198876 heidelberg@modernmusicschool.com www.modernmusicschool.com www.vibrA.dj, www.klingklong.de

Motorboot-Club MBC Heidelberg e.V.

Hafenmeister Schlierbach: Stefan Huth, Tel. 06221/8964060, Mobil 0157 – 39067613 (Apr-Okt) hafenmeister.schlierbach@mbc-heidelberg.

Pfadfinder VCP-Stamm Dúnedain Waldläufer

Am Gutleuthofhang 13 6g118 Heidelberg www.vcp-waldläufer.de leitung@vcp-waldläufer.de

Repair Café Schlierbach-Ziegelhausen

www.schlierbachlebt.de/repaircafe

Schlierbach Grundschule

Schulleitung:
Frau Ulla Holloh
Schlierbacher Landstr. 23
Tel.: 06221/802068
Fax: 06221/889514
schulleitung@schlierbach-grundschule.de

Schlierbach Lebt!

Plattform für eine lebendige Nachbarschaft mit Terminkalender & Mitmachmöglichkeiten

www.schlierbachlebt.de

Schützenverein 1987 Schlierbach e.V.

Dirk Daub, Maistumpf 23, 69257 Wiesenbach Tel. 06223/488101, e-Mail: dirkdaub@gmx.de

Seniorenzentrum Ziegelhausen / Schlierbach

Tel. 06221 / 80 44 27 SZ.Ziegelhausen@caritas-heidlberg.de www.seniorenzentren-hd.de

Stadtteilverein Schlierbach e.V.

www.stadtteilverein-schlierbach.de
1. Vors. Dr. Christopher Klatt
Telefon: 06221 / 4309489
klatt@stadtteilverein-schlierbach.de
Bankverbindung:
IBAN: DE09 6709 2300 0033 0939 18
Volksbank Weinheim, GENODE61WNM

Bürgerhaus:

Schlierbacher Landstr. 130 Vermietung über Birgit Dexel: Tel.: 06221-7251587 buergerhaus@stadtteilverein-schlierbach.

TV 1888 Schlierbach e.V.

1. Vors. Martin Böning info@tv-schlierbach.de www.tv-schlierbach.de

Wolfsbrunnen gGmbH & Freundeskreis Wolfsbrunnen e.V.

Rainer Nobis

1. Vorsitzende Freundeskreis e.V.
Telefon 0175 218 4934
freundeskreis.wolfsbrunnen@web.de
Andreas und Marion Hauschild
Wolfsbrunnen gGmbH
Telefon 0176 668 280 43
info@wolfsbrunnen-kultur.de
www.wolfsbrunnen-kultur.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtteilverein Schlierbach, in Kooperation mit den Pfarrgemeinden, Schlierbacher Vereinen und Institutionen; www.schlierbach-aktuell.de

Redaktion

Dr. R. Wallich, A. Klück (Gutleuthofweg 36, 69118 HD, Tel. 892754), E-Mail: redaktion@schlierbach-aktuell.de

Anzeigen:

Stadtteilverein Schlierbach, A. Klück, E-Mail: anzeigen@schlierbach-aktuell.de

Druck: Dewitz + Brill Druck GmbH, Langlachweg 13, 68229 Mannheim **Papier:** aus 100% Altpapier, blauen Umweltengel, FSC Recycled

Nächste Ausgabe (März)07.03.2025Redaktionsschluss:27.02.2025

Auflage und Verteilung: 1600 Exemplare

werden von ehrenamtlichen Austrägern an jeden Haushalt in Schlierbach kostenlos verteilt, außerdem liegen Exemplare in Ziegelhausen in folgenden Geschäften zur kostenlosen Mitnahme aus:

Buchmarkt, Elektro Steppan, Bäckerei Rühle, Juttas Nagelstudio, Edeka-Markt Bischoff, Bioladen Klaasen, Seniorenzentrum und im Sängerheim der Liedertafel 1846 e. V. Ziegelhausen

Schlierbach aktuell finden Sie auch unter

www.stadtteilverein-schlierbach.de

(alle Ausgaben ab 2010). Sie können sich die Hefte auch digital zuschicken lassen. Tragen Sie sich bitte dafür bei www.stadtteilverein-schlierbach.de unter Schlierbach aktuell in die entsprechende Liste ein.

Die Redaktion besteht aus ehrenamtlichen Mitgliedern, die diese Zeitschrift in ihrer Freizeit erstellen.

Eingesandte Beiträge werden von der Redaktion nicht auf ihre inhaltliche und formale Richtigkeit überprüft. Hierfür sind die Verfasser verantwortlich. Die Beiträge und Leserbriefe geben nicht notwendig die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.

INFORMATION

Apotheken / Bereitschaftsdienste

Äpotheken-Notdienst: https://www.lak-bw.de Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117

(kostenlose bundesweit gültige Rufnummer)

Kinderärztlicher Notfalldienst: 01806 622122*

Augenärztlicher Notfalldienst: 01806 062100*

* pro Anruf 20 Cent aus dem deutschen Festnetz max. 60 Cent aus dem Mobilfunknetz

Den **Notdienst der Elektroinnung** Heidelberg

erreichen Sie täglich von 0.00 Uhr bis 24.00 Ühr., Tel. 06221-301183

Öffnungszeiten Schwimmbäder Hallenbad Köpfel

Stiftweg 32, 69118 Heidelberg, Telefon: 06221 513 - 2880

Bad Sauna Mo, Mi, Fr 07.00 - 22.00 10.00 - 22.00 Gemischt 10.00 - 22.00 Damen Dienstag 07.00 - 22.00 Donnerstag 11.00 - 22.00 11.00 - 22.00 Gemischt Samstag 08.30 - 19.30 10.00 - 19.30 Gemischt Sonntag 08.30 - 19.30 10.00 - 19.30 Familie Warmbadetage Montag, Dienstag

Letzter Einlass: jeweils eine Stunde, Badeschluss: 30 Minuten vor Badschließung

Freibad Neckargemünd

Schwimmbadstraße 26, 69151 Neckargemünd, Telefon: 06223 8057930 Winterpause

Bücherbus

Der Bücherbus der Stadtbücherei Heidelberg fährt wöchentlich folgende Haltestellen an:

Schlierbach

Evangelischer Kindergarten Donnerstag 13.00 - 14.30 Uhr **Ziegelhausen**

Neckarschule Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr

Änderungsschneiderei Karin Chaudhary kreativ - schnell - preiswert

In der Neckarhelle 90, Ziegelhausen Tel. 0157 - 35 28 48 15



Mo.-Sa. 09.30 - 13.00 Uhr und Mo.-Fr. 16.00 - 19.00 Uhr

Annahmestelle für: Textilreinigung (Fa. Steininger) Teppichreinigung (Fa. Grießhaber) Wäscherei (Fa. Konradi)



AUTOHAUS FRANZ PEUKER GMBH

In der Au 7 • 69257 Wiesenbach Tel.: 06223 5984 • www.autohaus-peuker.de



Haustechnik GmbH

Heizung - Solar - Sanitär - Elektro Altbau-, Kaminsanierung Gebäude-Trocknung nach Wasserschaden Fliesenarbeit, Gerüstbau Erstellung behindertengerechter Bäder

Legionellenuntersuchung leicht gemacht

Als Qualifizierter Probenehmer nach Trinkwasserverordnung 2001 entnehmen wir Ihre Wasserprobe und kümmern uns rund um Ihre Trinkwasseruntersuchung

www.mueller-haustechnik.com

e-mail: tm@mueller-haustechnik.com

Tel: 80 27 29 / 0171 8150463 - Fax: 80 98 45

VERANSTALTUNGEN

IN SCHLIERBACH UND UMGEBUNG

| Ausstellun | gen und wied | derkehrende Termine | | |
|--|---|---|---|--|
| 9/14/2024 | bis | "Astronomie für alle" | Carl-Bosch-Museum | Carl-Bosch-Museum |
| 0 11 | 27.04.2025 | ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,, | | |
| 2/9/2025 | bis 05.05.2025 | 9. Europäische Quilt-Triennale | | Textilsammlung Max Berk |
| jeden Dienstag 18.30 Uhr | | Werkeltreff | garten@gutleuthofkapelle.de | Kapellengarten |
| jeden Mittwoch | | Klingende Krabbelgruppe | | Bürgerhaus, Café |
| jeden 2. Sonntag im Monat 14.00 Uhr | | Nachbarschaftscafé "Café Patchwork" | | Bürgerhaus, Café |
| jeden 3. Mittwoch im Monat 19.00 Uhr | | Solar für Alle | Fragen zu Photovoltaik | Bürgerhaus |
| | | Veranstaltung | Veranstalter | Ort |
| Januar 202 | 5 | | | |
| Mi 29.01. | 15.00 Uhr | Fragen rund um Fips | Seniorenzentrum, RNV, STV Schlierbach | Bürgerhaus Schlierbach |
| Februar 20 | 25 | | | |
| So 02.02. | 12.00 Uhr | Gemeindemittagessen | Matthäusgemeinde | Gemeinderäume |
| Mi 05.02. | 15.30 Uhr | Schnupper-Gruppenstunde | Pfadfinder | vor ev. Kindergarten |
| Sa 08.02. | 15.00 Uhr | Orientierung am Nachthimmel, Workshop für Jugendliche | Carl-Bosch-Museum | Museum am Ginkgo |
| So 09.02. | 14.00 Uhr | Café Patchwork | Schlierbach lebt | Café Bürgerhaus |
| Sa 15.02. | 17.00 Uhr | Neujahrsempfang und 3. Schlierba- cher Nacht | Stadtteilverein Schlierbach | Schlierbachhalle |
| So 16.02. | 14.00 Uhr | Öffentliche Führung, Astronomie für alle | Carl-Bosch-Museum | Museum am Ginkgo |
| Sa 22.02. | | Faschingsfeier | Freundskreis Grundschule | Schlierbachhalle |
| Do 20.02. | | Wolfsbrunnenstammtisch | F. u. F. Wolfsbrunnen e.V. | Restaurant Wolfsbrunnen |
| Fr 14.02. | 19.30 Uhr | Cool Breeze | Wolfsbrunnen Kultur | Neubau Wolfsbrunnen |
| März 2025 | | | | |
| So 02.03. | 12.00 Uhr | Gemeindemittagessen | Matthäusgemeinde | Gemeinderäume |
| - 0. | | | 0.10.1.4 | |
| Mi 05.03. | 14.00 Uhr | Familienführung, Astronomie für alle | Carl-Bosch-Museum | Museum am Ginkgo |
| | 14.00 Uhr 19.00 Uhr | - | "Astronomie für alle" | Museum am Ginkgo Carl-Bosch-Museum |
| Mi 05.03. | | alle | | - |
| Mi 05.03. Fr 07.03. | 19.00 Uhr | alle 2001: Odyssee im Weltraum | "Astronomie für alle" | Carl-Bosch-Museum |
| Mi 05.03. Fr 07.03. Mi 19.03. Sa 22.03. | 19.00 Uhr 17.30 Uhr | alle 2001: Odyssee im Weltraum Kultur am Spätnachmittag | "Astronomie für alle" Zukunftswerkstatt ZWZ | Carl-Bosch-Museum Seniorenzentrum |
| Mi 05.03. Fr 07.03. Mi 19.03. | 19.00 Uhr 17.30 Uhr | alle 2001: Odyssee im Weltraum Kultur am Spätnachmittag | "Astronomie für alle" Zukunftswerkstatt ZWZ | Carl-Bosch-Museum Seniorenzentrum |
| Mi 05.03. Fr 07.03. Mi 19.03. Sa 22.03. April 2025 | 19.00 Uhr 17.30 Uhr 14.00 Uhr | alle 2001: Odyssee im Weltraum Kultur am Spätnachmittag Sommertagszug | "Astronomie für alle" Zukunftswerkstatt ZWZ Stadtteilverein Schlierbach | Carl-Bosch-Museum Seniorenzentrum Platz der Begegnung |
| Mi 05.03. Fr 07.03. Mi 19.03. Sa 22.03. April 2025 So 06.04. | 19.00 Uhr 17.30 Uhr 14.00 Uhr | alle 2001: Odyssee im Weltraum Kultur am Spätnachmittag Sommertagszug | "Astronomie für alle" Zukunftswerkstatt ZWZ Stadtteilverein Schlierbach | Carl-Bosch-Museum Seniorenzentrum Platz der Begegnung |
| Mi 05.03. Fr 07.03. Mi 19.03. Sa 22.03. April 2025 So 06.04. Mai 2025 | 19.00 Uhr 17.30 Uhr 14.00 Uhr | alle 2001: Odyssee im Weltraum Kultur am Spätnachmittag Sommertagszug Gemeindemittagessen | "Astronomie für alle" Zukunftswerkstatt ZWZ Stadtteilverein Schlierbach Matthäusgemeinde | Carl-Bosch-Museum Seniorenzentrum Platz der Begegnung Gemeinderäume |
| Mi 05.03. Fr 07.03. Mi 19.03. Sa 22.03. April 2025 So 06.04. Mai 2025 Do 01.05. | 19.00 Uhr 17.30 Uhr 14.00 Uhr | alle 2001: Odyssee im Weltraum Kultur am Spätnachmittag Sommertagszug Gemeindemittagessen Maiwanderung | "Astronomie für alle" Zukunftswerkstatt ZWZ Stadtteilverein Schlierbach Matthäusgemeinde Stadtteilverein Schlierbach | Carl-Bosch-Museum Seniorenzentrum Platz der Begegnung Gemeinderäume Linsenteicheck |
| Mi 05.03. Fr 07.03. Mi 19.03. Sa 22.03. April 2025 So 06.04. Mai 2025 Do 01.05. So 04.05. | 19.00 Uhr 17.30 Uhr 14.00 Uhr 12.00 Uhr | alle 2001: Odyssee im Weltraum Kultur am Spätnachmittag Sommertagszug Gemeindemittagessen Maiwanderung Gemeindemittagessen | "Astronomie für alle" Zukunftswerkstatt ZWZ Stadtteilverein Schlierbach Matthäusgemeinde Stadtteilverein Schlierbach Matthäusgemeinde | Carl-Bosch-Museum Seniorenzentrum Platz der Begegnung Gemeinderäume Linsenteicheck Gemeinderäume |
| Mi 05.03. Fr 07.03. Mi 19.03. Sa 22.03. April 2025 So 06.04. Mai 2025 Do 01.05. So 04.05. Mi 14.05. | 19.00 Uhr 17.30 Uhr 14.00 Uhr 12.00 Uhr 12.00 Uhr 20.00 Uhr | alle 2001: Odyssee im Weltraum Kultur am Spätnachmittag Sommertagszug Gemeindemittagessen Maiwanderung Gemeindemittagessen Mitgliederversammlung | "Astronomie für alle" Zukunftswerkstatt ZWZ Stadtteilverein Schlierbach Matthäusgemeinde Stadtteilverein Schlierbach Matthäusgemeinde Stadtteilverein Schlierbach | Carl-Bosch-Museum Seniorenzentrum Platz der Begegnung Gemeinderäume Linsenteicheck Gemeinderäume Bürgerhaus |
| Mi 05.03. Fr 07.03. Mi 19.03. Sa 22.03. April 2025 So 06.04. Mai 2025 Do 01.05. So 04.05. Mi 14.05. Mi 21.05. | 19.00 Uhr 17.30 Uhr 14.00 Uhr 12.00 Uhr 12.00 Uhr 20.00 Uhr | alle 2001: Odyssee im Weltraum Kultur am Spätnachmittag Sommertagszug Gemeindemittagessen Maiwanderung Gemeindemittagessen Mitgliederversammlung | "Astronomie für alle" Zukunftswerkstatt ZWZ Stadtteilverein Schlierbach Matthäusgemeinde Stadtteilverein Schlierbach Matthäusgemeinde Stadtteilverein Schlierbach | Carl-Bosch-Museum Seniorenzentrum Platz der Begegnung Gemeinderäume Linsenteicheck Gemeinderäume Bürgerhaus |
| Mi 05.03. Fr 07.03. Mi 19.03. Sa 22.03. April 2025 So 06.04. Mai 2025 Do 01.05. So 04.05. Mi 14.05. Mi 21.05. Juni 2025 So 01.06. | 19.00 Uhr 17.30 Uhr 14.00 Uhr 12.00 Uhr 12.00 Uhr 20.00 Uhr 17.30 Uhr | alle 2001: Odyssee im Weltraum Kultur am Spätnachmittag Sommertagszug Gemeindemittagessen Maiwanderung Gemeindemittagessen Mitgliederversammlung Kultur am Spätnachmittag | "Astronomie für alle" Zukunftswerkstatt ZWZ Stadtteilverein Schlierbach Matthäusgemeinde Stadtteilverein Schlierbach Matthäusgemeinde Stadtteilverein Schlierbach Zukunftswerkstatt ZWZ | Carl-Bosch-Museum Seniorenzentrum Platz der Begegnung Gemeinderäume Linsenteicheck Gemeinderäume Bürgerhaus Seniorenzentrum |
| Mi 05.03. Fr 07.03. Mi 19.03. Sa 22.03. April 2025 So 06.04. Mai 2025 Do 01.05. So 04.05. Mi 14.05. Mi 21.05. Juni 2025 | 19.00 Uhr 17.30 Uhr 14.00 Uhr 12.00 Uhr 12.00 Uhr 20.00 Uhr 17.30 Uhr | alle 2001: Odyssee im Weltraum Kultur am Spätnachmittag Sommertagszug Gemeindemittagessen Maiwanderung Gemeindemittagessen Mitgliederversammlung Kultur am Spätnachmittag | "Astronomie für alle" Zukunftswerkstatt ZWZ Stadtteilverein Schlierbach Matthäusgemeinde Stadtteilverein Schlierbach Matthäusgemeinde Stadtteilverein Schlierbach Zukunftswerkstatt ZWZ | Carl-Bosch-Museum Seniorenzentrum Platz der Begegnung Gemeinderäume Linsenteicheck Gemeinderäume Bürgerhaus Seniorenzentrum |
| Mi 05.03. Fr 07.03. Mi 19.03. Sa 22.03. April 2025 So 06.04. Mai 2025 Do 01.05. So 04.05. Mi 14.05. Mi 21.05. Juni 2025 So 01.06. Juli 2025 | 19.00 Uhr 17.30 Uhr 14.00 Uhr 12.00 Uhr 12.00 Uhr 20.00 Uhr 17.30 Uhr | alle 2001: Odyssee im Weltraum Kultur am Spätnachmittag Sommertagszug Gemeindemittagessen Maiwanderung Gemeindemittagessen Mitgliederversammlung Kultur am Spätnachmittag Gemeindemittagessen Strandfest | "Astronomie für alle" Zukunftswerkstatt ZWZ Stadtteilverein Schlierbach Matthäusgemeinde Stadtteilverein Schlierbach Matthäusgemeinde Stadtteilverein Schlierbach Zukunftswerkstatt ZWZ Matthäusgemeinde | Carl-Bosch-Museum Seniorenzentrum Platz der Begegnung Gemeinderäume Linsenteicheck Gemeinderäume Bürgerhaus Seniorenzentrum Gemeinderäume |
| Mi 05.03. Fr 07.03. Mi 19.03. Sa 22.03. April 2025 So 06.04. Mai 2025 Do 01.05. So 04.05. Mi 14.05. Mi 21.05. Juni 2025 So 01.06. Juli 2025 Sa 12.07. Mi 23.07. | 19.00 Uhr 17.30 Uhr 14.00 Uhr 12.00 Uhr 12.00 Uhr 17.30 Uhr 17.30 Uhr | alle 2001: Odyssee im Weltraum Kultur am Spätnachmittag Sommertagszug Gemeindemittagessen Maiwanderung Gemeindemittagessen Mitgliederversammlung Kultur am Spätnachmittag Gemeindemittagessen | "Astronomie für alle" Zukunftswerkstatt ZWZ Stadtteilverein Schlierbach Matthäusgemeinde Stadtteilverein Schlierbach Matthäusgemeinde Stadtteilverein Schlierbach Zukunftswerkstatt ZWZ Matthäusgemeinde Stadtteilverein Schlierbach | Carl-Bosch-Museum Seniorenzentrum Platz der Begegnung Gemeinderäume Linsenteicheck Gemeinderäume Bürgerhaus Seniorenzentrum Gemeinderäume Schlierbacher Neckarwiese |
| Mi 05.03. Fr 07.03. Mi 19.03. Sa 22.03. April 2025 So 06.04. Mai 2025 Do 01.05. So 04.05. Mi 14.05. Mi 21.05. Juni 2025 So 01.06. Juli 2025 Sa 12.07. | 19.00 Uhr 17.30 Uhr 14.00 Uhr 12.00 Uhr 12.00 Uhr 17.30 Uhr 17.30 Uhr | alle 2001: Odyssee im Weltraum Kultur am Spätnachmittag Sommertagszug Gemeindemittagessen Maiwanderung Gemeindemittagessen Mitgliederversammlung Kultur am Spätnachmittag Gemeindemittagessen Strandfest | "Astronomie für alle" Zukunftswerkstatt ZWZ Stadtteilverein Schlierbach Matthäusgemeinde Stadtteilverein Schlierbach Matthäusgemeinde Stadtteilverein Schlierbach Zukunftswerkstatt ZWZ Matthäusgemeinde Stadtteilverein Schlierbach | Carl-Bosch-Museum Seniorenzentrum Platz der Begegnung Gemeinderäume Linsenteicheck Gemeinderäume Bürgerhaus Seniorenzentrum Gemeinderäume Schlierbacher Neckarwiese |

3. SCHLIERBACHER NACHT THE GIMMICKS



